



Zur Amtseinführung des wiedergewählten Engener Bürgermeisters Johannes Moser in seine vierte Amtsperiode reiste in der vergangenen Woche in nachbarlicher Verbundenheit eigens Guido Wolf MdL, Minister für Justiz, Europa und Tourismus, nach Engen und spannte in seiner Ansprache den Bogen von der kommunalen Ebene in die Europapolitik. Mit einem Buch über den Heiligen Martin und einem guten Tropfen bedankte sich Johannes Moser bei Minister Wolf. Weitere Einzelheiten von der Verpflichtung und Amtseinführung sind auf den Seiten 4 und 5 zu finden. *Bild: Hering*

»Mini-Markt der 1.000 Worte«

Förderverein der Stadtbibliothek
führt Bücherflohmarkt im Freien durch

Engen. Coronabedingt entfällt der ursprünglich für Anfang November vorgesehene große Büchermarkt des Fördervereins der Stadtbibliothek Engen in der Stadthalle.

Doch die Lager sind voll. Deshalb wird es dieses Jahr am Donnerstag, 22. Oktober, und am Freitag, 23. Oktober, jeweils von 14 bis 17 Uhr sowie am Samstag, 24. Oktober, von 11 bis 16.30 Uhr einen »Freiluft-Bücherflohmarkt« beim Schützenzentrum hinter dem Rathaus geben. Bei schlechter Witterung wird der Bücherflohmarkt um

eine Woche auf 29. bis 31. Oktober verschoben. Die Stadtbibliothek und ihr Förderverein laden alle Bücherwürmer und Leserratten herzlich ein. Bitte Masken mitbringen und auf Abstand achten. Leider ist kein Schmöcker-Café möglich.

Außerdem weist der Förderverein darauf hin, dass im Moment keine Bücherspenden angenommen werden können. Weitere Informationen erhalten Interessierte in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, Tel. 07733/501839, oder unter foerdereverein-stabi-engen.de.

Abstand halten – Hygiene beachten – Alltagsmaske tragen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit Mitte März prägt die Corona-Pandemie unser Leben und unseren Alltag. Wir sind bislang in Engen dank Ihres besonnenen Verhaltens einigermaßen gut hindurchgekommen. Gemeinsam haben wir die Ausbreitung des Corona-Virus über den Sommer und den frühen Herbst verlangsamt. Die kühlere Jahreszeit verlagert das Leben wieder mehr in geschlossene Räume, wo eine höhere Ansteckungsgefahr besteht. In unserer Stadt haben wir aktuell zum Glück nur einen aktiven Fall.

Die Fallzahlen steigen insgesamt im Landkreis Konstanz wieder an. Die Entwicklung in unserem Landkreis ist noch moderat, aber in den angrenzenden Landkreisen und in der Schweiz haben die Fallzahlen den kritischen Punkt überschritten.

Deshalb bitte ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die AHA-Regeln noch bewusster zu beachten. Halten Sie Abstand, legen Sie Wert auf Hygiene und tragen Sie Alltagsmasken überall dort, wo Sie Abstände nicht einhalten können. Nehmen Sie Ihre persönliche Verantwortung ernst und nehmen Sie auch bei Symptomen telefonisch Kontakt zum Hausarzt auf.

Vermeiden Sie soweit als möglich persönliche Kontakte, damit nicht, wie in anderen Landkreisen nun schon geschehen, größere Einschränkungen zu erlassen sind, die für alle viel weitreichendere Folgen haben als bislang. Hilfreich ist auch, wenn Sie sich den Appell unseres Ministerpräsidenten zu Herzen nehmen: »Ich erwarte von den Bürgerinnen und Bürgern, dass sie aus Verantwortungsbewusstsein nicht mehr alles machen, was sie noch dürfen«.

Ihr

Johannes Moser
Bürgermeister

MV Welschingen auf Tour Altmaterial- sammlung

Welschingen. Der Musikverein Welschingen führt am kommenden Samstag, 24. Oktober, eine Altmaterialsammlung in Welschingen durch. Ab 9 Uhr werden die Fahrzeuge durch die Straßen fahren und das bereitgestellte Altmaterial einsammeln. Mitgenommen werden alle metallischen Gegenstände. Nicht angenommen werden Autoreifen mit Felgen, Autobatterien sowie Elektro-Großgeräte (Kühl- und Gefriergeräte, Waschmaschinen, Trockner, Backöfen, Elektrogrille, Mikrowellengeräte und Ähnliches). Bitte das Altmaterial erst am Morgen der Sammlung auf die Straße stellen.



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Norbert Winterhalder (Dritter von rechts) nach über 23 Jahren aus dem Dienst der Stadt Engen verabschiedet. Bürgermeister Johannes Moser (vorne) sprach seinen Dank auch im Namen der Bürgerinnen und Bürger aus. Den Dankesworten schlossen sich die Rektoren Nadja Hennes (links), Daniel Jedlicka (Zweiter von links), Thomas Umscheiden (Vierter von rechts), Bauverwaltungsleiterin Heike Bezikofer (Zweite von rechts), Personalrat Thomas Abendroth (Dritter von links oben) sowie Hauptamtsleiter Patrick Stärk (rechts) gerne an. Norbert Winterhalder begann am 1. Juni 1996 als Schulhausmeister am Bildungszentrum seine Tätigkeit bei der Stadt Engen. Im Team war Norbert Winterhalder zusammen mit den anderen Hausmeistern für den Schulverbund, das Gymnasium und die Sport- und Stadthalle zuständig. Norbert Winterhalder wurde sowohl von den Lehrerinnen und Lehrern als auch von den Schülerinnen und Schülern geachtet und geschätzt.

Bild: Stadt Engen

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Abfalltermine

Mittwoch,	21.10.	Restmüll Engen und Ortsteile
Freitag,	23.10.	Problemstoffsammlung: 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	24.10.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Donnerstag,	29.10.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	02.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	03.11.	Biomüll Engen
Samstag,	07.11.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	09.11.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	14.11.	Elektroschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	16.11.	Biomüll Ortsteile
Montag,	16.11.	Grünschnittabholung Engen und Ortsteile
Dienstag,	17.11.	Biomüll Engen
Mittwoch,	18.11.	Restmüll Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180 1 8888 11.

Gelbe Säcke: erhältlich Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.



Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

Satzung über die Erhebung von Gebühren über die Erstattung von Gutachten durch den Gemeinsamen Gutachterausschuss »Hegau-Hochrhein bei der Stadt Singen« (Gutachterausschussgebührensatzung)

Veranstaltungen

Arbeiterwohlfahrt, Zwiebelkuchen mit Suser, Mittwoch, 21. Oktober, 14 Uhr, AWO Engen

Wochenmarkt, Donnerstag, 22. Oktober, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen und Förderverein Stadtbibliothek, 22. bis 24. Oktober, 14 bis 17 Uhr (Do. und Fr.), 11 bis 16:30 Uhr (Sa.), »Mini-Markt der 1.000 Worte« - Bücherflohmarkt im Freien, Freilichtbühne hinterm Rathaus

DRK Engen, Blutspende, Montag, 26. Oktober, ab 14 Uhr, Hohenhewenhalle Welschingen



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr**



Das Kindertheaterstück »Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer« des Theaters HERZeigen aus Tübingen präsentierten Isabelle Guidi und Sophia Müller wunderbar umgesetzt auf Einladung der Stadtbibliothek Engen am Montag vergangener Woche coronabedingt im Bürgerhaus Anseltingen. Anlässlich des 90. Geburtstages von Michael Ende standen seine beiden wohl bekanntesten Kinderbuchhelden an diesem Nachmittag im Mittelpunkt. Die Geschichte von Jim Knopf, der als Baby in einem Paket auf der kleinen Insel Lummerland landet, mit Lokomotivführer Lukas und dessen Lok Emma auf die Wanderschaft geht, wurde von den Künstlerinnen lebendig und kreativ dargestellt. Mit viel Musik, Gesang und Schattenspielen gelang es ihnen, das Publikum in eine Erlebniswelt voller Freundschaft zu ziehen. *Bild: Stadt Engen*

Marketing-Verein sagt Weihnachtsmarkt ab

Steigende Infektionszahlen machen diese Entscheidung nötig

Engen. Der diesjährige Weihnachtsmarkt in Engen wird wegen der aktuellen Corona-Lage abgesagt. Auch den alternativ ausgearbeiteten kleinen Adventszauber wird es nicht geben. »Der Marketing Engen hat sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht und lange gewartet mit einer so tiefgreifenden Entscheidung. Die steigenden Infektionszahlen im Auge und die momentan schwierige, täglich sich ändernde Situation im Bewusstsein, müssen wir zum Wohle der Menschen handeln«, betont Berta Baum, Vorsitzende des Marketing-Vereins

Engen. Nach der neuesten Covid-Verordnung müssten Kontakte auf ein Minimum eingeschränkt werden. Deshalb könne in der aktuellen Lage leider keine Veranstaltung wie ein Weihnachtsmarkt/Adventszauber stattfinden »Nach der neuen Verordnung sehen wir uns bei aller Kreativität nicht in der Lage, etwas zu veranstalten«, bedauert Berta Baum, »aber seien Sie gewiss: Wie in diesem Jahr schon mehrfach bewiesen, werden wir die Ersten sein, die sich etwas einfallen lassen und veranstalten, sobald wieder irgendetwas möglich ist.«

Der Fuchs hört einen Mucks

»Mit Zwei dabei« am 9. November

Engen. Kinder von zwei bis drei Jahren und ihre Eltern sind zur nächsten Veranstaltung der Reihe »Mit Zwei dabei« am **Montag, 9. November, 15:30 Uhr**, eingeladen. Mit Geräuschemachelei. **Aufgrund der Corona-Pandemie begrenzt die Stadtbibliothek die Teilnehmerzahl auf sieben Kinder und je eine Begleitperson. Die erwachsene Begleitperson muss während der gesamten Veranstaltung eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.** Die Kinder sollten sich bei

den Begleitpersonen aufhalten und generell gilt der Mindestabstand. Eine Voranmeldung zu der Veranstaltung mit **Angabe der Kontaktdaten** (nach Corona-Verordnung Paragraf 6) ist **ab Donnerstagvormittag** unter **Tel. 07733/501839** möglich. Zum Inhalt: Der kleine Fuchs hört einen Mucks. War das eine Eule? Oder der Hahn? Nein - die machen ganz andere Töne. Doch dann entdeckt der Fuchs, woher der Laut kommt: natürlich von seiner Mama!

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Meisterwerkstatt

Haben Sie
Fernsehnummer?
Dann Dietrich Nummer!
0 77 33 - 14 23
0 77 71 - 35 79

Eigener Kundendienst

Hohenhewenchor Welschingen

Jahreshauptversammlung

Welschingen: Der Hohenhewenchor Welschingen lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung am 29. Oktober, um 20 Uhr, ins Gasthaus »Bären« in Welschingen ein. Eventuelle Anträge von Vereinsmitgliedern sind bis zum 22. Oktober schriftlich und begründet bei der Vorsitzenden Katrin Brugger einzureichen. Die Veranstaltung findet unter Beachtung der entsprechenden Hygieneschutzbedingungen statt.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung: »Abstrakt in Disko« von Henriette Grahmert

Dauerausstellungen: Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr

Es besteht Mundschutzpflicht und es dürfen sich nicht mehr als 35 Personen gleichzeitig in den Räumlichkeiten aufhalten (die Mitarbeiter sind entsprechend instruiert).

Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

**Süffig,
frisch:**

Suser

**Kaiserstühler
Federweisser**
von der
Winzergenossenschaft
Sasbach
in der 1-Liter-Flasche

Schmeckt einfach super!
– solange Vorrat reicht –

Öffnungszeiten
Mo.–Sa. 8.00–12.30 Uhr
Mo.–Mi. 14.00–18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00–22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422 · Fax 3173
www. weinhaus-Gebhart .de

Mit Schwung und Elan in die vierte Amtszeit

Verpflichtung und Amtseinführung von Bürgermeister Johannes Moser

Im Mittelpunkt der jüngsten Gemeinderatssitzung stand die Vereidigung und Verpflichtung von Bürgermeister Johannes Moser, der am 20. September mit 97,36 Prozent der abgegebenen Stimmen wiedergewählt worden war. Die Amtseinführung erfolgte durch Guido Wolf MdL, Minister für Justiz, Europa und Tourismus, der die Bedeutung des Subsidiaritätsprinzips in den Mittelpunkt seiner Ansprache stellte. Bürgermeister Johannes Moser bedankte sich bei den WählerInnen für die Unterstützung seiner Arbeit in den vergangenen 24 Jahren und das Vertrauen für die weitere Amtsperiode. Es gebe noch vieles umzusetzen in den kommenden Jahren, so Moser, »dafür ist ein offener Diskurs, eine offene, nachvollziehbare Politik wichtig, damit Verschwörungstheorien keinen Raum haben«.

Engen (her). Zur Vornahme der Vereidigung und Verpflichtung bestimmte der Gemeinderat Jürgen Waldschütz als dienstältestes Mitglied, der den wiedergewählten Bürgermeister per Ellenbogencheck und Nachsprechen von Diensteid und Gelöbnis verpflichtete. »Ein Mitbewerber wäre bei der Bürgermeisterwahl in Engen chancenlos gewesen«, zeigte sich Jürgen Waldschütz überzeugt und blickte voraus: »Es gibt noch viel zu tun in unserer Stadt, dazu brauchen wir Sie«. Johannes Moser habe es nach seinem Amtsantritt vor 24 Jahren rasch geschafft, den Gemeinderat hinter sich zu scharren, denn man könne mit ihm hervorragend diskutieren, er könne gut zuhören, begegne den Räten auf Augenhöhe und habe auch zu den BürgerInnen ein gutes Verhältnis, lobte Waldschütz den Bürgermeister und betonte mit Blick auf Guido Wolf: »Wenn zur Amtseinführung extra ein Minister kommt, hat man schon etwas geleistet in seinem Berufsleben«. »Es ist nicht vorgeschrieben, dass ein Minister die Amtseinführung vornimmt, aber es ist auch nicht verboten«, über-

nahm Guido Wolf schmunzelnd das Wort und wollte seine Anwesenheit aber gerade auch als Ausdruck nachbarschaftlicher Verbundenheit verstanden wissen, habe es doch zwischen Moser und ihm in Wolfs Zeit als Tuttlinger Landrat zahlreiche Begegnungen gegeben, »denn in der Kommunalpolitik ist es wichtig, über den eigenen Kirchturm hinauszublicken und sich regional zusammenzuschließen, um gemeinsam politische Ziele zu erreichen«. »Wer bei der vierten Wahl mit 97,4 Prozent wiedergewählt wird, kann nicht alles falsch gemacht haben«, gratulierte Wolf zum Wahlergebnis, das widerspiegeln, dass es Moser gelungen sei, auch bei Konfliktthemen die Menschen immer wieder zusammenzuführen. Zu den großen Stärken in Deutschland zähle die starke kommunale Basis aus engagierten Bürgermeistern, Gemeinderäten und Landräten, welche die Kraft hätten, als Team und im Bewusstsein der Verantwortung Dinge vor Ort eigenverantwortlich in die Hand zu nehmen, so Wolf. Während es auf Kommunalebene gelinge, sachorientierte Entscheidungen zu treffen, gehe dies in der politischen Hierarchie zuweilen verloren, bedauerte der Minister und appellierte: »Erhalten Sie sich dieses hohe Gut, sich am Gemeinwohl zu orientieren«, bevor er den Bogen von der kommunalen Ebene in die Europapolitik spannte, gerade auch vor dem Hintergrund der Deutschen Präsidentschaft im Rat der Europäischen Union. »Europa ist nur gut, wenn es immer wieder vom Kopf auf die Füße gestellt wird«, zeigte er sich überzeugt und hob Baden-Württemberg als starke Region in Europa hervor. Die Corona-Pandemie zeige, »dass wir noch erheblichen Nachholbedarf haben, was das europäische Zusammengehörigkeitsgefühl betrifft«, äußerte er sich kritisch dazu, wie schnell die Grenzen geschlossen worden seien, und unterstrich: »Wir müssen lernen, in Europa gerade in krisenhaften Zeiten noch besser zusammenzustehen und uns als europäi-

sche Brüder und Schwestern zu begreifen«. Wolf erkannte aber auch eine Chance: »Diese Krise hat das Potential, Europa am Ende ein stärkeres Selbstbewusstsein zu geben und gestärkt aus der Krise hervorzugehen«. Auf dem Weg dahin müsse Europa jedoch »Problemlösungskompetenz« aufweisen. »Für Johannes Moser ist das Bürgermeisteramt kein Job, sondern Berufung«, kam Wolf noch einmal auf die kommunale Ebene zurück. Ruhe, Kontinuität und Gestaltungskraft zeichneten Moser aus, die Fähigkeit zu Kommunikation und Nähe zu den Bürgern, hob Wolf hervor. »Diese Klaviatur spielen Sie bürgermeisterlich«, bescheinigte er dem Engener Bürgermeister und dankte ihm für sein langjähriges großes Engagement.



»Für Ihre vierte Amtszeit wünsche ich Ihnen Kraft, Energie, Zuversicht und jederzeit eine glückliche Hand bei Entscheidungen«, richtete Landesminister Guido Wolf am Ende seiner Ansprache sehr persönliche Worte an Bürgermeister Johannes Moser und verabschiedete sich mit einem »Glück auf«.

Bild: Hering

Auf eine ganze Reihe von bewältigten und zukünftigen kommunalpolitischen Schwerpunktthemen ging **Bürgermeister Johannes Moser** ein. Seien in den vergangenen acht Jahren besonders der Ausbau der Kinderbetreuung und der Rechtsanspruch darauf sowie der Ausbau des schulischen Angebots im Mittelpunkt gestanden (»Der kommunale Anteil an der Kinderbetreuung betrug im Jahr 2009 rund 900.000

Euro, im laufenden Jahr 2,9 Millionen Euro«), stehe der Fokus jetzt auf der Gestaltung der vor uns liegenden Veränderungsprozesse in der Gesellschaft. »Deshalb sollten wir die Möglichkeiten einer aktiven Bürgerbeteiligung noch stärker in unsere kommunalpolitischen Entscheidungen einbringen«, betonte Moser. Nur gemeinsam könnten die Aufgaben im Klimaschutz, bei der Schaffung günstigen Wohnraums, der Digitalisierung der Schulen, beim Ausbau des Breitbandnetzes und Veränderungen in Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistung bewältigt werden. Das enorme bürgerschaftliche Engagement in Engen müsse weiter gefördert und die partnerschaftliche Zusammenarbeit gestärkt werden, betonte Moser. Auch die Corona-Pandemie sorge für Aufgaben und habe Schwachstellen aufgedeckt. Umso wichtiger sei es, in Engen dafür zu sorgen, dass durch ein gutes Miteinander Ungerechtigkeiten und soziale Ungleichheiten vermieden würden, seien diese doch Sprengstoff für die Gesellschaft und trieben die Menschen auseinander. »Deshalb müssen wir in der Politik, Wirtschaft und Gesellschaft diejenigen stärken, die mit ihrem täglichen Einsatz unsere Stadt zum Positiven verändern«, betonte Moser. »Damit stärken wir das Zusammengehörigkeitsgefühl und das Vertrauen untereinander«. Mosers Dank galt neben den Wählerinnen und Wählern und seiner Familie auch dem Gemeinderat für die bisherige vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt Engen, aber auch seinen »sehr engagierten VerwaltungsmitarbeiterInnen, die täglich Spitzenleistungen erbringen und Bürgernähe praktizieren«. Einen besonderen Dank richtete er an seine Sekretärin Erika Scheerer, die ihm als »Abfangjäger«, wie er es schmunzelnd formulierte, eine große Entlastung sei, ihm im Rathaus in vielen Dingen den Rücken freihalte und ihm als erste Anlaufperson im Bürgermeisterbüro mit ihrer großen Freundlichkeit zur Seite stehe.



Als dienstältestes Mitglied des Gemeinderats nahm Jürgen Waldschütz die Vereidigung und Verpflichtung des wiedergewählten Bürgermeisters vor. Durch Erheben der rechten Hand und Nachsprechen der Worte »Ich schwöre, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können führen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und das Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegen Jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe« leistete Johannes Moser den Diensteid. »Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und die gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das der Einwohner nach Kräften zu fördern«, schloss sich die Verpflichtung an, die Jürgen Waldschütz und Johannes Moser per Ellenbogenschlag bekräftigten. *Bild: Hering*

Zwei Brüder - zwei Mofas - ein fast vergessener Traum

Filmabend am 13. November in der Stadtbibliothek

Engen. Am **Freitag, 13. November, 20 Uhr**, gibt es eine deutsche Komödie mit Tiefgang zu sehen - auch in den Nebenrollen starbesetzt und mit exzellentem Soundtrack. Für den Kino-Besuch gelten folgende Bestimmungen: **Wegen der begrenzten Besucherzahl nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung (ab sofort) und Hinterlegung der Kontaktdaten unter Tel. 07733/501839.** Einlass ab 19:30 Uhr. Ein Mund-Nasen-Schutz muss auf allen Wegen im Haus getragen werden. Am Sitzplatz kann er abgenommen werden. Wahrung des Mindestabstandes von 1,5 Metern zu anderen Gästen, Händedesinfektion beim Eintritt. Eintritt frei. Über Spenden freut sich der Förderverein.

Zum Inhalt: Nach 20 Jahren treffen sich die beiden Brüder Georg und Christian auf der Beerdigung ihres Vaters wieder. Beide haben sich zunächst wenig zu sagen. Georg ist Tischler

geworden und hat seinen Vater bis zuletzt gepflegt. Dann kommt Christian, der weitgereiste Top-Manager, nach Jahrzehnten erstmalig zurück in die Heimat. Doch nach einer durchwachten Nacht mit reichlich Alkohol beginnt die Annäherung: Beide beschließen, endlich die Deutschland-Tour zu machen, von der sie mit 16 immer geträumt haben - und zwar mit dem Mofa. Völlig betrunken brechen sie noch in derselben Nacht auf.

Trotz einsetzendem Kater und der Erkenntnis, dass sich eine solche Tour mit über 40 recht unbequem gestaltet, fahren sie unermüdlich weiter. Während sie schräge Bekanntschaften machen und diverse wahnwitzige Situationen er- und überleben, stellen sie nach und nach fest, dass es bei ihrem Trip nicht alleine darum geht, einmal quer durch Deutschland zu fahren, sondern den Weg zurück zueinander zu finden.

Sommerzeit endet Bitte Uhren zurückstellen

Engen. Die mitteleuropäische Sommerzeit endet am Sonntag, 25. Oktober, um 3 Uhr. Die Uhr wird zu diesem Zeitpunkt auf 2 Uhr zurückgestellt. Durch die Zeitumstellung ist es morgens wieder heller, allerdings wird es dafür früher dunkel.

Trimm-Dich-Pfade Baumfällarbeiten

Engen. Am Trimm-Dich-Pfad, Distrikt Ersthofen, werden ab Mittwoch, 4. November, für voraussichtlich zwei Wochen Baumfällarbeiten an Buchen durchgeführt, die in Folge von Trockenheit abgestorben sind. Deshalb ist der Trimm-Dich-Pfad für diesen Zeitraum gesperrt. Die Stadt Engen bittet um Verständnis und entsprechende Beachtung.

Musikverein Zimmerholz Jahreshaupt- versammlung

Zimmerholz. Der Musikverein Zimmerholz lädt am Freitag, 23. Oktober, um 19.30 Uhr zur Generalversammlung ins Bürgerhaus in Zimmerholz ein. Neben den üblichen Geschäftsberichten stehen auch Teil-Neuwahlen an. Außerdem werden langjährig aktive Musiker geehrt. Hierzu hat sich Präsident Johannes Steppacher vom Blasmusikverband Hegau-Bodensee angekündigt. Die Versammlung findet selbstverständlich unter Beachtung der entsprechenden Hygiene-schutzbestimmungen statt.

Touristik-Verein Zimmerholzer Hütte geschlossen

Engen. Aufgrund der zur Zeit stark steigenden Corona-Infektionszahlen ist dem Touristik-Verein Engen das Risiko zu hoch, dass durch Vermietung/Veranstaltungen auf der Zimmerholzer Hütte Menschen in die Gefahr einer Ansteckung gebracht werden. Deshalb schließt der Touristik-Verein ab sofort bis auf Weiteres die Zimmerholzer Hütte und bittet um Verständnis für diese Maßnahme.

Initiative Bildungsstandort Engen Mitglieder- versammlung

Engen. Die »Initiative Bildungsstandort Engen«, der Förderverein für alle Bildungseinrichtungen in Engen, lädt zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 4. November, um 20 in die Mensa (Untergeschoss) am Bildungszentrum (zwischen Gymnasium und Schulverbund) ein.

Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorstands und der Kassenprüfer, die Entlastung des Vorstands sowie Neuwahlen, außerdem eine Satzungsänderung zu Paragraph 10 (Auflösung oder Zweckänderung).

Jedes Mitglied kann eine Ergänzung der Tagesordnung bis eine Woche vorher beantragen.

Ein Hygienekonzept gewährleistet ausreichenden Abstand. Es wird darum gebeten, die Maskenpflicht bis zum Sitzplatz zu beachten.

*Fleisch & Feines
aus dem Hegau*

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Filet-Spitzen

... mal vom Feinsten:
Zartes vom Schweinefilet:

Schweinefilet
natur oder gefüllt 100g **1,65 €**

Filetspieße
mit Speck 100g **1,70 €**

Filettöpfe
...mit Gemüse und Kräuter
und ein Sößle
zum Ablöschen 100g **1,60 €**

Filet-Involtini
mit feinen
Gemüstreifen 100g **1,79 €**

Filet-Pastete
unsere Roulade aus der
Wurstküche 100g **1,59 €**

**Geräuchertes
Schweinefilet**
so mild und fein - passt herrlich
zum Sauerkraut 100g **1,78 €**

Filet-Picatta milanese
(in Eihülle und Parmesan
gebraten 100g **2,20 €**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch**



Bei den Stadtwerken Engen feierten fünf Kolleginnen und Kollegen ihre Dienstjubiläen. Peter Sartena (Zweiter von rechts) würdigte die langjährigen Dienstzeiten von (von links) Peter Wetzstein (15 Jahre), Michael Richter (15 Jahre), Yvonne Gibson-Weh (20 Jahre) und Silke Peters (30 Jahre). Auf dem Bild fehlt Angelika Müller (40 Jahre). Er bedankte sich bei ihnen für das Engagement und die Verbundenheit zu den Stadtwerken. *Bild: Stadtwerke Engen*

Die Landesregierung setzt per Verordnung folgende Maßnahmen in Kraft

Änderungen zum 19. Oktober 2020

- Landesweite Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in den dem Fußgängerverkehr gewidmeten Bereichen und öffentlichen Einrichtungen sowie öffentlich zugänglichen Bereichen im Freien, soweit die Gefahr besteht, dass der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. (§ 3 Absatz 1 Nr. 11 und 12 sowie Absatz 2 Nr. 9 und 10)
- Ansammlungen werden auf 10 Personen oder zwei Hausstände begrenzt. (§ 9 Absatz 1 und Absatz 2 Nr. 3)
- Das private Zusammentreffen von Personen wird auf maximal 10 Personen oder zwei Hausstände begrenzt. (§ 10 Absatz 3 Satz 1 Nr. 1 und Satz 2)
- Die Teilnehmerzahl für Veranstaltungen wird auf 100 begrenzt. (§ 10 Absatz 3 Satz 1 Nr. 2)

Änderungen zum 12. Oktober 2020

Das generelle Betriebsverbot für Prostitutionsstätten wird aufgehoben. Die Ausübung des Prostitutionsgewerbes im Sinne von § 2 Absatz 3 Prostituiertenschutzgesetzes ist wieder erlaubt, sofern die Räumlichkeit in der die entgeltliche sexuelle Dienstleistung erbracht wird, von nicht mehr als zwei Personen genutzt wird.

In Prostitutionsstätten, Bordellen und ähnlichen Einrichtungen sowie bei jeder sonstigen Ausübung des Prostitutionsgewerbes im Sinne von § 2 Absatz 3 des Prostituiertenschutzgesetzes gilt die Maskenpflicht nach § 3 der Corona-Verordnung.

Es gelten die allgemeinen Infektionsschutzvorgaben nach § 14 der Corona-Verordnung. Dazu zählen die Hygieneanforderungen nach § 4 der Corona-Verordnung, ein Hygienekonzept nach § 5 der Corona-Verordnung und die Erfassung der Kontaktdaten des Kunden oder der Kundin nach § 6 der Corona-Verordnung.

Änderungen zum 11. Oktober 2020

Personen, die falsche Kontaktangaben in Gaststätten, Veranstaltungen oder anderen Dienstleistungen machen, können mit einem Bußgeld belegt werden. Wer sich weigert, seine Kontaktdaten richtig und komplett anzugeben, darf das gastronomische Angebot, das Geschäft oder die Veranstaltung nicht besuchen beziehungsweise die Dienstleistung nicht in Anspruch nehmen.

Quelle: Homepage der Landesregierung Baden-Württemberg

Umfangreicher Ersatzverkehr während Sanierungsarbeiten

Abschluss der Sanierung von Bahnübergängen auf der seehas-Strecke

Hegau. Zur Durchführung der finalen Sanierungsarbeiten an den fünf Bahnübergängen zwischen Markelfingen und Allensbach sperrt der Infrastrukturanbieter DB Netze vom 19. Oktober bis zum 28. November die Strecke zwischen Radolfzell und Allensbach, am 29. November dann die gesamte Strecke von Radolfzell bis Konstanz. Ziel ist eine umfassende Erneuerung und Modernisierung der Bahnübergangstechnik. Hierdurch sollen zukünftig technische Probleme an den Schranken verringert und damit verbundene Verspätungen vermieden werden. Um die Mobilität in der Region, für die Nutzer des ÖPNV, auch in dieser Zeit zu sichern, richten die SBB GmbH und DB Regio AG einen umfangreichen Schienenersatzverkehr ein: Während der Hauptbaustellenphase werden auf der zu sanierenden Strecke zwischen Radolfzell und Allensbach Ersatzbusse angeboten. Zusätzlich pendelt zwischen Allensbach und Konstanz ein Zug-Shuttle des seehas. Personen, die ohne Halt von Radolfzell oder in der Gegenrichtung fahren möchten, können zudem auf Schnellbusse umsteigen. Am letzten Bautag, 29. November, sorgen sowohl

Ersatzbusse mit Halt an allen Orten als auch Schnellbusse für eine zuverlässige Anbindung der Reisenden zwischen Radolfzell und Konstanz.

Die Abfahrtsstationen der Ersatzbusse werden per Aushang an den jeweiligen Stationen bekannt gemacht. Fahrgäste werden gebeten, die veränderten und angepassten Fahrtzeiten des Schienenersatzverkehrs zu beachten. Die genauen Abfahrtszeiten können unter www.sbb-deutschland.de abgerufen werden und sind in die Online-Auskunftsmedien wie www.bahn.de oder www.sbb.ch eingespielt.

Gruppen und mobilitätseingeschränkte Personen werden gebeten, sich bei der Mobilitätsservicezentrale der Deutschen Bahn oder im SBB-Kundencenter anzumelden. Dort erhalten sie alle benötigten Informationen für eine reibungslose Fahrt. Fahrräder und Fahrradanhänger können in den SEV-Bussen leider nicht mitgenommen werden.

Weitere Informationen unter: www.sbb-deutschland.de oder beim SBB-Kundencenter, Mobilitätsservicezentrale im Konstanzer Bahnhof, Tel. 07531/ 915-109, ksc@sbb-deutschland.de.

Qualifizierungskurs für TrauerbegleiterInnen

Angebot des Hospizvereins Singen und Hegau

Hegau. Der Hospizverein Singen und Hegau möchte weitere Angebote zur Trauerbegleitung anbieten und bestehende ausbauen. Dazu werden ehrenamtliche Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter benötigt. Deshalb bietet er von November bis März einen Qualifizierungskurs an. Der Kurs findet an vier Wochenenden statt: am 20./21. November, am 11./12. Dezember, am 8. bis 10. Januar 2021 und am 5./6. März 2021 und wird geleitet von externen Referentinnen. Das Wochenende im Januar findet im Kloster Hegne statt mit zwei bereits reservierten Über-

nachtungen unter der Leitung der Trauerexpertin Dr. Ruthmarijke Smeding. Die anderen Kursmodule finden im Treffpunkt Horizont in Singen statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Kostenbeteiligung wird erhoben.

Nach dem Kurs wird von den TeilnehmerInnen eine ehrenamtliche Tätigkeit in der Trauerbegleitung des Hospizvereins erwartet.

Für nähere Informationen melden sich Interessierte bitte unter Tel. 07731/31138 oder per Mail an kontakt@hospizverein-singen.org.



Mit der Formel »Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt und seiner Ortsteile gewissenhaft zu wahren und das Recht ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern« wurde Arijana Binaku in der jüngsten Gemeinderatssitzung auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben im Jugendgemeinderat Engen verpflichtet. Nachdem Jugendgemeinderätin Lili Lutz gegenüber der Verwaltung am 31. August mitgeteilt hatte, dass sie aufgrund ihres Aupair-Aufenthalts in England aus dem Jugendgemeinderat ausscheiden müsse, und auch Julius Jourdan, erster Ersatzkandidat entsprechend dem festgestellten Wahlergebnis, in Folge seines Studienbeginns in Frankfurt am Main als Nachrücker ausschied, erklärte sich die zweite Ersatzkandidatin, Arijana Binaku, bereit, das Amt als Jugendgemeinderätin für den Rest der Legislaturperiode (bis Januar 2021) zu übernehmen. Mit einem Ellenbogencheck anstelle Handschlag bestätigte Bürgermeister Johannes Moser die Verpflichtung.

Bild: Hering

DRK bittet dringend um Blutspenden

Blutspendetermin am 26. Oktober in Welschingen

Welschingen. Wie der DRK-Blutspendedienst mitteilt, sind die Bestände der Blutkonserven in den letzten Tagen stark gesunken. Durch den aktuell hohen Bedarf in den Kliniken werden dringend Blutspenden benötigt.

Das DRK lädt zum nächsten Blutspendetermin am **Montag, 26. Oktober, von 14 bis 19.30 Uhr in die Hohenhewenhalle in Welschingen, Schulweg 5**, ein. Auch in »Corona-Zeiten« ist die Blutspende sehr sicher. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Onlineterminreservierung statt: <https://terminreservierung.blutspende.de/m/welschingen>.

Blutspendetermine werden beim DRK unter Kontrolle und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter den höchsten Hygiene- und Sicherheitsstan-

dards durchgeführt. Die Mitarbeiter sind für derartige Situationen besonders geschult. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem »sonstiger« Alltagssituationen.

Wie auch sonst gilt: »Gehen Sie nur zur Blutspende, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden nicht zur Blutspende zugelassen. Wenn Sie Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten Wochen in einem Risikogebiet aufgehalten haben, müssen Sie bitte bis zur nächsten Blutspende vier Wochen pausieren«.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter der kostenfreien Service-Hotline unter Tel. 0800/1194911 zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen finden Interessierte unter anderem auch im Internet unter www.blutspende.de/informationen-zum-coronavirus.

»Die alten bösen Lieder«

Stubengesellschaft lädt am 13. November zu einem Liederabend ins Autohaus Moser ein

Engen. Die Stubengesellschaft Engen veranstaltet am Freitag, 13. November, um 20 Uhr im Autohaus Moser in Engen (Jahnstraße 41) einen außergewöhnlichen Liederabend an einem außergewöhnlichen Ort: Die »drei Vettern« (Eberhard Höhn, Gesang und Text, Friedemann Buhl am E-Piano und Otto Heinrich Silber an der Gitarre) präsentieren ihr Programm »Die alten bösen Lieder«.

Frei nach Georg Kreislers »Der Tod, das muss ein Wiener sein« durchstreifen sie die musikalisch-literarisch-morbiden Landschaften der österreichischen Bundeshauptstadt.

Auf ihrer Reise begegnen sie mit ihrem Publikum dem Lied-

schaffen von Johannes Brahms über Georg Kreisler, der Ersten Allgemeinen Verunsicherung bis hin zu Konstantin Wecker, Hubert von Goisern und Josef Harder.

Karten im Vorverkauf sind erhältlich bei Schreibwaren Körner und in der Buchhandlung am Markt sowie auf www.stubengesellschaft-engen.de.

Die Anzahl der Plätze im Autohaus Moser ist begrenzt.

Das Programm wird außerdem am Samstag, 14. November, um 19 Uhr in der Dorfkirche in Büsingen und am Sonntag, 15. November, um 17 Uhr im Theater »Anet am Rhy« (www.sprachspielkultur.ch) in Schaffhausen-Feuerthalen wiederholt.





Durst vom Spielen, Wasser von den Stadtwerken

Das Wort Trinkwasser darf man ruhig wörtlich nehmen: Frisch, sauber und gesund und am besten direkt aus der Leitung.



Stadtwerke Engen GmbH
T 0 77 33 / 94 80 - 0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Übrigens

... teilte die DB Netz AG der Stadt mit, dass die Erneuerung der **Eisenbahnüberführung Ballenbergstraße** baubetrieblich für 2022 eingetaktet sei. Die Hilfsbrücken würden in den Pfingstferien 2021 ein- und in den Herbstferien 2022 wieder ausgebaut. Der Bau dauere bis voraussichtlich zum ersten Quartal 2023. Das Brückenbauwerk der Bahn über die Ballenbergstraße ist wegen seines Alters erneuerungsbedürftig. Im Technischen und Umweltausschuss und im Gemeinderat war bereits in den vergangenen Jahren ausführlich über verschiedene Varianten der Überführung Ballenberg beraten worden, mit dem Ergebnis, dass von der Stadt Engen kein Aufweitungsverlangen für die Eisenbahnüberführung Ballenberg gestellt wird. Anfang 2017 erfolgte das Planfeststellungsverfahren. Die Vorgaben der Stadt wurden in den vorgelegten Planungen entsprechend den Abstimmungen mit der Stadt berücksichtigt.

... beschloss der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 22. September, den **Erbbaupertrag mit dem Hegauer FV** über die Flächen des Funktionsgebäudes auf 50 Jahre zu befristen.

... haben sich im dritten Quartal 2020 insgesamt 28 Interessenten an die kommunale Wirtschaftsförderung mit einer **Anfrage nach einem gewerblich nutzbaren Baugrundstück und/oder einer Bestandsimmobilie** gewandt. Mit 82 Prozent (23 Interessenten) lag der Fokus des Interesses auf dem Erwerb eines Gewerbegrundstücks beziehungsweise eines Grundstückes oder einer geeigneten Bestandsimmobilie. Nach wie vor konzentriert sich das Interesse vor allem auf kleinere Grundstücke in der Größenklasse bis 2.500 Quadratmeter. Die Interessenten kamen vorwiegend aus Engen, gefolgt von Anfragen aus dem Landkreis Konstanz und dem Land Baden-Württemberg. Die Verwaltung berichtet dem Gemeinderat vierteljährlich über die Behandlung von Ansiedlungsanfragen.

... erhöhte sich die Vergabesumme der Firma Elektro Zepf, Tengen, für die **Elektroinstallationsarbeiten** für den Neubau der Sporthalle in der Jahnstraße von 329.411,46 auf 337.930,73 Euro, da bei der ursprünglichen Vergabe nicht berücksichtigt worden war, dass die Elektroinstallation erst von Juni 2021 bis Januar 2022 zur Ausführung kommt und deshalb 19 Prozent Mehrwertsteuer zu berechnen sind und nicht die bis Ende des Jahres auf 16 Prozent herabgesetzte Mehrwertsteuer.

... erkundigte sich ein Bürger in der jüngsten Gemeinderatssitzung im Rahmen der **»Fragemöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger«** danach, wie viele Sozialwohnungen in den letzten Jahren in Engen entstanden seien. Hierzu gebe es keine Statistik, antwortete Bürgermeister Johannes Moser. Da das Mietpreisniveau in Engen nicht außergewöhnlich hoch sei, lasse sich daraus erkennen, dass Engen und die Stadtteile nicht von der Mietpreismbremse erfasst seien. Zudem sei bekannt, dass die Familienheim Bodensee Wohnungen zu günstigen Mietpreisen anbieten könne, erläuterte Moser und zog in Erwägung, für eine der nächsten Gemeinderatssitzungen eine Übersicht über das Mietpreisniveau in Engen und den Stadtteilen erstellen zu lassen.

... bat CDU-Gemeinderat Christian Arnold angesichts einer großen Unsicherheit in zwei Stadtteilen hinsichtlich der Umsetzung des Projekts **»Mountainbike-Strecke«** um Informationen zum Sachstand. Seines Wissens nach werde die Strecke in Zimmerholz nach einem Treffen mit verschiedenen Beteiligten nicht mehr weiterverfolgt, so Bürgermeister Moser. UWW-Gemeinderätin Ines Lutz wies darauf hin, dass nun eine Strecke in städtischem Wald in Richtung Talmühle untersucht werde.

Gabriele Hering



Mit dem Theaterstück »Die große Nein-Tonne« wurden die Zweitklässler in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt, in ihrer Autonomie gefördert und für ihre ganz persönlichen Ja- und Nein-Gefühle sensibilisiert.

Mein Körper gehört mir

Theaterpädagogisches Projekt an der Grundschule Engen

Engen. Zurzeit ist die Theaterpädagogische Werkstatt mit zwei ihrer Programme an der Grundschule Engen zu Gast. Die Zweitklässler wurden in dem sehr lebendigen und interaktiven Stück »Die große Nein-Tonne« in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt, in ihrer Autonomie gefördert und für ihre ganz persönlichen Ja- und Nein-Gefühle sensibilisiert. Trotz der tiefgründigen Themen wurde während des Vormittags viel gelacht und die Kinder amüsierten sich sehr. Die Viertklässler kamen in den Genuss des dreiteiligen Programms »Mein Körper gehört mir«, das auf den Themen der »großen Nein-Tonne« aufbaut und kindgerecht das Thema des sexuellen Missbrauchs aufar-

beitet. Das Programm findet dreimal im internen Klassenverband statt. Die Kinder sehen und besprechen Szenen von eindeutigen Grenzüberschreitungen und bekommen Strategien und Anlaufstellen (zum Beispiel die »Nummer gegen Kummer«: 116111) an die Hand. Wie wichtig dieses Thema schon in der Grundschule ist, wurde an dem Elterninformationsabend deutlich: Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren sind am häufigsten von sexuellem Missbrauch betroffen. Noch viel erschreckender ist die Feststellung, dass ein betroffenes Kind in der Regel sechs bis acht Anlaufstellen (Eltern, Freunde, Lehrer und Andere) braucht, bis es echte Hilfe bekommt.



Bei einem Informationsabend bekamen die Eltern der zweiten und vierten Klassen der Grundschule Engen auch einen Eindruck von einzelnen Szenen aus dem gesamten theaterpädagogischen Projekt.

Bilder: Grundschule Engen

Landkreis Konstanz wird »herzsicher«

**Björn Steiger Stiftung und Landkreis starten
das Projekt »Herzsicher«**

Hegau. Die Herzen im Landkreis Konstanz werden künftig sicherer sein: Der Landkreis und die Björn Steiger Stiftung gaben kürzlich den Startschuss für das Projekt »Herzsicher«. An hoch frequentierten Orten stellt die Stiftung öffentlich zugängliche Laien-Defibrillatoren (AED = Automatisierter Externer Defibrillator) zur Verfügung. Außerdem soll die Bevölkerung im Rahmen von kostenlosen Schulungen mit Wiederbelebungsmaßnahmen vertraut gemacht werden.

Landrat Zeno Danner, Bürgermeister Florian Zindler und Johanna Ziegler von der Björn Steiger Stiftung nahmen symbolisch das erste Gerät vor dem Rathaus der Gemeinde Hohenfels entgegen. »Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind eine der führenden Todesursachen in Deutschland. Insbesondere Herzinfarkte sind eine Lebensgefahr aus heiterem Himmel. In solchen Fällen sind umgehende Reanimationsmaßnahmen lebensrettend. Umso wichtiger ist das Projekt »Herzsicherer Landkreis Konstanz« - denn mit einer flächendeckenden örtlichen Versorgung von Laien-Defibrillatoren erhöhen wir die Überlebenschance entscheidend!«, sagte Landrat Zeno Danner. Johanna Ziegler von der Björn Steiger Stiftung erklärte, wie einfach die Geräte zu verwenden sind. »Nach dem Einschalten ertönen akustische Anweisungen und die nötigen Handgriffe sind kinderleicht. Je mehr Menschen diese Geräte kennen und sich den Einsatz zutrauen, desto mehr Menschen können vor dem Herztod gerettet werden. Ich möchte mich bei allen Beteiligten dafür bedanken, dass wir gemeinsam dieses wichtige Thema hier im Landkreis Konstanz angehen.«

Pro 1.500 Einwohner ist ein Gerät geplant, insgesamt also circa 180 für das Kreisgebiet.

Die Björn Steiger Stiftung sucht zudem das Gespräch mit den lokalen Hilfsorganisationen, um die Umsetzung der Wiederbelebungsschulungen zu planen. Auch Kinder- und Jugendprojekte der Stiftung werden als wichtige Bausteine der Herzsicherheit im Landkreis Konstanz verankert. »Retten macht Schule«, ein Projekt, das Wiederbelebungsmaßnahmen im Schulunterricht ab der siebten Klasse integrieren will, ist sogar bereits an sechs Schulen im Landkreis aktiv. Das Grundschulprojekt »Sani Sanelli« war ebenfalls an vielen Schulen in der Region zu Besuch. Hierbei erlernen die Kinder spielerisch das richtige Verhalten im Notfall. Darüber hinaus stellte die Björn Steiger Stiftung in den vergangenen Monaten 27 moderne Notrufsäulen im Landkreis in Ufernähe auf. Über diese kann bei Ertrinkungs- und anderen Notfällen schnell Hilfe angefordert werden.

Für den weiteren Projektverlauf ist die Björn Steiger Stiftung auf private und gewerbliche Sponsoren angewiesen. Denn erst in Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort kann das Projekt gelingen. Es geht darum, den Kreis umfassend herzsicher zu machen, betonte Ziegler. Jeder, der die Aufstellung eines neuen AED-Geräts finanziell unterstützt, anderweitig für die Arbeit der Stiftung spende oder eine Schulung besucht, leistet hierfür einen wichtigen Beitrag, so Johanna Ziegler.

Die Björn Steiger Stiftung kämpft schon lange gegen den Herztod in Deutschland. Sie hat seit 2001 bereits rund 27.000 AED-Geräte in den Verkehr gebracht.

Fördermittel für Jugendarbeit

**Anträge sind bis spätestens 31. Oktober
beim Bürgerbüro einzureichen**

Engen. Für besondere Aktionen in der Jugendarbeit stehen den Vereinen in diesem Jahr Fördermittel zur Verfügung. Der vom Vereinsforum gebildete Jugendausschuss verteilt in Eigenregie die von der Stadt zur Verfügung gestellten Fördermittel. Gefördert werden Aktivitäten, die über die übliche Jugendarbeit in Form von Gruppenstunden, Proben oder Trainingseinheiten hinausgehen. Mindestens ein Jahr lang muss aktive Jugendarbeit betrieben worden sein, um Fördermittel zu erhalten.

Folgende Aktivitäten können gefördert werden: Jugendleiter- und Jugendgruppenleiterausbildung für Jugendliche ab 15 bis 27 Jahren; Freizeiten und internationale Begegnungen (sofern keine Mittel aus dem Topf für Städtepartnerschaften vergeben werden); besondere Anschaffungen, die nicht dem typischen Vereinszweck dienen; sonstige Aktionen, die über die übliche Jugendarbeit hinausgehen.

Infos zum Verfahren: Die Maßnahme muss abgeschlossen sein. Folgende Angaben sind

hierfür notwendig: Teilnehmerliste (Name, Adresse, Geburtsdatum); ein Kurzbericht über die Maßnahme, aus der die Besonderheit der durchgeführten Jugendarbeit hervorgeht; Aufstellung der Einnahmen, Zuschüsse Dritter und der Ausgaben mit Kopien der Belege.

In begründeten Einzelfällen kann eine höhere Anzahl von Betreuern gefördert werden, als dies die Richtlinien vorsehen.

Die Anträge zur Jugendförderung müssen schriftlich bis spätestens 31. Oktober eines jeden Jahres bei der Stadt Engen, Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen, gestellt werden. Nähere Informationen hierzu erteilt das Bürgerbüro auch unter Tel. 07733/502202.

Der Vorstand des Jugendausschusses entscheidet Anfang November über die Verteilung der Fördermittel. Die Auszahlung möglicher Fördermittel wird danach von der Stadt Engen vorgenommen.

Die Förderquote richtet sich nach den zur Verfügung gestellten Mitteln und der Anzahl der eingereichten Anträge.

Demenz hat verschiedene Gesichter

**Ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen
bietet Beratung und Begleitung**

Engen. Die Diagnose einer Demenz bedeutet für die Betroffenen und Angehörigen einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben. Es stellen sich Fragen, die man nicht immer in der Familie oder mit Freunden besprechen kann.

Unterstützung, Hilfe und Begleitung, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, bietet die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen an. Termine, auch in den Abendstunden,

können unter Telefon 2309, Im Scheurenbohl 43, Engen, vereinbart werden.

Angehörige sollten sich nicht scheuen, bei Fragen oder Problemen um Rat zu bitten

»Auch wenn der Verlauf einer Demenz chronisch fortschreitet und es keine Heilung gibt, bedeutet eine Frühtherapie für die Betroffenen stets, länger im Leben zu stehen und mehr Freude am Leben zu haben«, betont Maria Elfriede Lenzen.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Kompetent, freundlich, preiswert.

Und immer nah beim Kunden.

Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

**STADTWERKE
ENGEN**

Altdorfgemeinde lädt zu Jahreshauptversammlung ein

Am 7. November in der Restauration in Bittelbrunn

Engen. Die Altdorfgemeinde Engen lädt am Samstag, 7. November, um 20 Uhr zu ihrer Hauptversammlung in die Restauration in Bittelbrunn ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Neuwahlen der Vorstandschaft. Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung müs-

sen bis 14 Tage vor der Jahreshauptversammlung beim Vorstand eingegangen sein. »Ich würde mich über möglichst vollzähliges Erscheinen freuen und darf daran erinnern, dass der Jahresbeitrag 2021 an diesem Abend kassiert wird«, so Altdorfvogt Matthias Wendler.

Brennholz aus dem Stadtwald Engen

Bestellung bis 18. Dezember möglich



Bild: Kreisforstamt

Engen. Wer mit Holz heizt bekommt viel Energie für sein Geld. Holz als Brennstoff hilft, die fossilen und nur begrenzt vorhandenen Energieträger zu ersetzen. Als nachwachsender Rohstoff gewährleistet es eine nachhalti-

ge Energieversorgung. Das waldfrische Brennholz wird an private Endverbraucher als »Brennholz lang« verkauft. Das Brennholz hat durchschnittlich eine Länge von 4 bis 5 Metern und wird an einem autobefahrenen Waldweg gelagert.

Aktuelle Brennholzpreise:

Buche	63 Euro/Fm inkl. MwSt.
Sonstiges Laubhartholz (bspw. Esche/Eiche/Ahorn/Kirsche)	53 Euro/Fm inkl. MwSt.
Nadelholz (geringe Mengen)	30 Euro/Fm inkl. MwSt.

Vergabe von Asphaltarbeiten

Angebot ist deutlich günstiger als Kostenschätzung

Engen (her). Den Auftrag für die Asphaltarbeiten in Welschingen in der Friedrich-List-, Gottlieb-Daimler- und Wilhelm-Maybach-Straße vergab der Gemeinderat in der vergangenen Woche zur Angebotssumme von 68.718,61 Euro an die Firma J. Friedrich Storz aus Donaueschingen. Die Kostenschätzung des Stadtbauamts war mit Preisen

der letzten größeren Asphaltdeckenarbeit (»Im Hugenberg«) von 2017 erfolgt und ergab rund 100.000 Euro. Als Gründe für die deutliche Unterschreitung führte Stadtbaumeister Matthias Distler die aktuell sehr gute Marktlage und die Nähe zum Asphaltwerk an. Der Ausführungszeit ist vom 1. November bis 23. Dezember vorgesehen.

~<-----~<-----~<-----~<

BRENNHOLZBESTELLUNG bis spätestens 18.12.2020
zurück an die Stadtverwaltung Engen/Stadtkämmerei über das Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen oder per Fax an 07733/502-255 oder per E-Mail an T Gleichauf@engen.de

Name, Vorname*:	
Straße*:	
PLZ und Wohnort*:	
Telefon	

Mindestbestellmenge je Holzsorte = 3 Festmeter. Bei zu großer Nachfrage nach einer Holzsorte wird die Lieferung durch eine andere Holzsorte ausgeglichen. Das Brennholz wird ab dem Frühjahr 2021 bereitgestellt. Hiermit bestelle ich verbindlich:

Buche:	Fm
Sonstiges Laubhartholz:	Fm
Nadelholz:	Fm
Bemerkungen:	

*Pflichtangaben

SEPA-Lastschrift-Mandat	
IBAN*	DE
BIC*	
Bankname*	
Abweichender Kontoinhaber	

Wenn Sie das Holz im Wald verarbeiten, bestätigen Sie mit der Unterschrift, dass Sie bzw. Ihr beauftragter Verarbeiter an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen haben welcher den Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger entspricht oder dass Sie Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge im Rahmen einer Ausbildung oder mehrjähriger beruflicher Tätigkeit in der Holzernte erlangt haben. Der entsprechende Nachweis ist bei der Arbeit im Wald mitzuführen. Des Weiteren dürfen Sie lediglich Sonderkraftstoff und biologisch abbaubares Kettenhaftöl verwenden. Verarbeiten Sie das Holz nicht im Wald, bestätigen Sie mit der Unterschrift lediglich Ihre Bestellung. Die Stadt Engen ist berechtigt, im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit stehende personenbezogene Daten des Holzkäufers für interne Zwecke zu speichern und zu verarbeiten.

Ort, Datum, Unterschrift: _____



Besondere Familienfreundlichkeit: Nachdem im Jahr 2015 den ersten 16 Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg, darunter auch der Stadt Engen als einzige Kommune im Landkreis Konstanz, von der Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie das Prädikat »Familienbewusste Kommune Plus« verliehen wurde, stellte sich die Stadt Engen nun nach vier Jahren der Rezertifizierung. Dabei konnte die Stadt Engen das bereits gute Ergebnis von 2015 (65 Prozent der erreichbaren Punkte) mit 69 Prozent übertreffen. Um das Prädikat erhalten zu können, wären für die Größenklasse Engens lediglich 50 Prozent der erreichbaren Punkte notwendig gewesen. Besonders gut abgeschnitten hat die Stadt Engen in den Handlungsfeldern Bildung (89 Prozent), Standortfaktor Familienbewusste Kommune (85 Prozent), Freizeit und Kultur (81 Prozent) sowie Vereinbarkeit Beruf und Familie (78 Prozent). Die Stadt Engen darf sich nun bis Ende 2023 weiterhin »Familienbewusste Kommune Plus« nennen. In einer Feierstunde in Bruchsal durften Bürgermeister Johannes Moser (Zweiter von links) und Hauptamtsleiter Patrick Stärk (Dritter von links) für die Stadt Engen aus den Händen von Staatssekretärin Bärbl Mielich MdL (links) das Prädikat in Empfang nehmen. Mit der Stadt Engen haben sich auch Iris Fahle, Vorsitzende der AG Netzwerk Familie Baden-Württemberg (Zweite von rechts), und Hans Georg Kraus, Vorsitzender des Expertenbeirats (rechts), gefreut.

Bild: AG Netzwerk Familie Baden-Württemberg

Friedhöfe in den Stadtteilen Keine gärtnerbe- treuten Grabfelder

Engen und Ortsteile. Die Stadt Engen unterhält in Kooperation mit der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner sogenannte »gärtnerbetreute Grabfelder« auf den Friedhöfen in der Kernstadt und dem größten Stadtteil Welschingen.

Im Vorfeld zur Bürgermeisterwahl ist des Öfteren der Wunsch aus anderen Stadtteilen an die Stadt Engen herangetragen worden, ob nicht auch ein solches Angebot auf deren Friedhöfen umsetzbar wäre.

Die Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner sieht derzeit wegen jeweils geringer Bestattungszahlen leider keine Chance, auf den kleineren Friedhöfen »gärtnerbetreute Grabfelder« anzulegen.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Die Stadt Tengen bietet ab Herbst 2021 folgende **Ausbildungsstellen** an:



- **Verwaltungsfachangestellte/n, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung (m/w/d)**
- **praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher (PIA) (m/w/d)**
- **Anerkennungspraktikum zum Erzieher oder Kinderpfleger (m/w/d)**

Wir bieten:

- eine qualifizierte Ausbildung
- Vergütung nach Tarif
- gesundheitsfördernde Maßnahmen
- ein engagiertes und offenes Team

Nähere Auskünfte zu den Ausbildungsberufen und den verschiedenen Einrichtungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.tengen.de oder erhalten Sie bei Frau Kersten-Reck unter Tel. 07736 / 9233-21.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens **Freitag, den 27.11.2020** an:

Stadt Tengen
Frau Kersten-Reck
Marktstraße 1
78250 Tengen

oder per Mail an:
s.kersten-reck@tengen.de



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Fördermittel für regionale Projekte

Offizieller Förderaufruf Regionalbudget für 2021

Hegau. Der Verein ILE Bodensee gibt den offiziellen Förderaufruf für das Regionalbudget 2021 bekannt. Damit stehen auch im nächsten Jahr insgesamt 200.000 Euro an Fördermitteln für Kleinprojekte im Landkreis Konstanz zur Verfügung.

Vereine, Kleinstunternehmer, Privatpersonen und Kommunen können diese für vorrangig investive Projekte im ländlichen Raum beantragen. Im aktuellen Förderjahr konnten aus einer Vielzahl an eingereichten Projektideen insgesamt 19 Projekte gefördert und umgesetzt werden. Diese weisen eine große Bandbreite an innovativen Ideen auf. So wurde zum Beispiel ein Projekt zur Förderung des Streuobstbestandes in der Gemeinde Bohlingen sowie die Ausstattung des Narren-Minimuseums des Narrengerichtes Stockach bezuschusst, in Beuren und Gailingen wurden E-

Bike-Ladestationen installiert, Steißlinger Jugendliche verwirklichten eine Chill-Out-Hütte, in Engen bereichert künftig eine Stadtführung als Audiotour das Tourismusangebot und der Bürgerverein Dingelsdorf wird bei der ökologischen Grünpflege der lokalen Blühwiesen nun von einem Hand-Balkenmähergerät unterstützt. Diese und alle weiteren geförderten Projekte sind auf der Internetseite von ILE Bodensee dargestellt.

Im Rahmen des Regionalbudgets können bis spätestens 7. Dezember 2020 Kleinprojekte mit Nettogesamtkosten in Höhe von mindestens 2.000 Euro und maximal 20.000 Euro zur Förderung eingereicht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Förderung unter Vorbehalt der Mittelfreigabe steht. Für 2021 stehen 200.000 Euro an Fördermitteln für den Landkreis Konstanz zur Verfü-

gung. Die Projekte müssen bis Jahresende 2021 umgesetzt und abgerechnet sein. Mit dem Regionalbudget werden Projekte im ländlichen Raum gefördert, die die Region in der Weiterentwicklung zu einem attraktiven Wirtschafts-, Kultur- und Naturraum mit hoher Lebensqualität in einer ökologisch intakten Umwelt unterstützen.

Im Regionalbudget gibt es vier thematische Schwerpunkte: Dorfentwicklung, Infrastrukturmaßnahmen, die dem ländlichen Charakter angepasst sind, Kleinstunternehmen der Grundversorgung sowie Einrichtungen für lokale Basisdienstleister.

Die Antragsformulare und umfassende Informationen zu den Förderkriterien stehen ab sofort auf www.ile-bodensee.de bereit. Bei Rückfragen steht das Regionalmanagement unter info@ile-bodensee.de zur Verfügung.

Landfrauen
Stockach-Engen

Gymnastik für Junggebliebene

Bargen. Von 28. Oktober bis 24. März findet immer mittwochs von 20.15 bis 21.15 Uhr der »Gymnastik-Kurs für Junggebliebene« mit Monika Ludewig im Bürgerhaus in Bargen statt. Der Kurs kostet 70 Euro. Anmeldung bei Silvia Windey unter Tel. 07733/3351.

Landfrauen

»Socken stricken«

Bargen. Unter fachkundiger Anleitung findet jeweils donnerstags am 5., 12., 19. und 26. November um 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Bargen der Kurs »Socken stricken« der Landfrauen Stockach-Engen statt. Die Teilnahmegebühr am Kurs beträgt 3 Euro. Anmeldung ist bei Andrea Lang unter den Telefonnummern 07733/8571 oder 0172/7235173 möglich.

Geänderte Abfahrtszeiten Cityfuchs ab 02.11.2020

Ab dem 02.11.2020 werden die Busse der ersten beiden Umläufe 5 Minuten früher starten. Durch den aufgelockerten Fahrplan sollen Verspätungen an den Schulen vermieden werden. Bitte beachten Sie die früheren Abfahrtszeiten, damit sie keinen Bus verpassen.

308

Engen Stadtverkehr

Verkehrstag:		308100	308102	308103	308104	308105	308106	308107
		E	E	E	E	E	E	E
Engen Bahnhof	3 Ab	06:49	07:39	12:00	12:55	15:05	16:00	17:24
Engen Grub Mc Donalds	2 Ab			12:03	12:58	15:08	16:03	17:27
Engen Grub/Jahnstr.	2 Ab			12:04	12:59	15:09	16:04	17:28
Engen Sporthalle/Schulen	1 Ab			12:06	13:01	15:11	16:06	17:30
Engen Grundschule	1 Ab			12:09	13:04		16:09	
Engen Im Briele	1 Ab	06:53	07:43	12:12	13:07	15:15	16:12	17:34
Engen Erlebnisbad	1 Ab	06:54	07:44	12:13	13:08	15:16	16:13	17:35
Engen Kinderhaus Glockenziel	1 Ab	06:55	07:45	12:13	13:08	15:16	16:13	17:35
Engen Im Glockenziel	1 Ab	06:56	07:46	12:14	13:09	15:17	16:14	17:36
Engen Matthias-Claudius-Str.	1 Ab	06:58	07:48	12:15	13:10	15:18	16:15	17:37
Engen Hermann-Bürgermeister-Str.	1 Ab	06:59	07:49	12:16	13:11	15:19	16:16	17:38
Engen Zum Franzosenwäldle	1 Ab	07:00	07:50	12:17	13:12	15:20	16:17	17:39
Engen Krankenhaus	1 Ab	07:02	07:52	12:19	13:14	15:22	16:19	17:41
Engen Hewenstraße	1 Ab	07:05	07:55	12:21	13:16	15:24	16:21	17:43
Engen Vögtleshalde Parkplatz	1 Ab	07:09	07:59	12:24	13:19	15:27	16:24	17:46
Engen Haydnweg	1 Ab	07:11	08:01	12:26	13:21	15:29	16:26	17:48
Engen Vögtleshalde	1 Ab	07:13	08:03	12:28	13:23	15:31	16:28	17:50
Engen Vögtleshalde Parkplatz	2 Ab	07:14	08:04	12:29	13:24	15:32	16:29	17:51
Engen Maxenbuck	1 Ab	07:15	08:05	12:30	13:25	15:33	16:30	17:52
Engen Kinderheim Sonnenuhr	1 Ab	07:17	08:07	12:31	13:26	15:34	16:31	17:53
Engen Grundschule	1 Ab	07:20	08:10					
Engen Sporthalle/Schulen	1 Ab	07:23	08:13					
Engen Grub Jahnstr.	1 Ab	07:24	08:14					
Engen Grub McDonalds	1 Ab	07:25	08:15					
Engen Breitestr./Ärztelhaus	1 Ab	07:28	08:18	12:34	13:29	15:37	16:34	17:56
Engen Bahnhof	3 An	07:30	08:20	12:36	13:31	15:39	16:36	17:58

Legende:

E = Montag-Freitag an Schultagen

Herbstprüfung bei den Hundesportfreunden Hegau-Welschingen

Einhaltung des Hygienekonzeptes machte zwei Tage Prüfung möglich

Welschingen. Der Verein der Hundesportfreunde Hegau-Welschingen freute sich sehr, dass er die diesjährige Herbstprüfung durchführen konnte. Nachdem die Frühjahrsprüfung Corona zum Opfer gefallen war, wurde diese Prüfung sehr gern von den Hundeführern angenommen, um die Leistungen als Mensch/Hund-Team präsentieren zu können. Es wurde ein Hygienekonzept erarbeitet und extra Personal dafür abgestellt, damit diese Vorgaben eingehalten wurden. Schön war, dass viele altbekannte Gesichter sich als Auswärtsstarter angemeldet hatten. Dies hat nun fast schon ein bisschen Tradition und spricht dafür, dass der Verein vereins- und kreisgruppenübergreifend harmonisiert. Der Samstag war geprägt von einer absolut vollbesetzten

Obedience- und Begleithundeprüfung. Es wäre nicht möglich gewesen, auch nur einen Starter mehr anzunehmen. Gerichtet wurde von Kerstin Hagenbuch, Obfrau für Obedience im swhv, als Steward fungierte Silke Wachter, die auch an beiden Tagen Prüfungsleiterin war. Teilweise spielte das Wetter leider nicht wirklich gut mit. Trotz allem konnten fast alle Teams ihre Leistungen abrufen und mit einem mehr als zufriedenstellenden Ergebnis nach Hause gehen. Die Begleithundeprüfung erfolgreich bestanden haben Fabian Kefer mit Kenia, Julia Wimmer mit Charly, Nicole Kemmler mit Amanda und Martina Saueressig mit ihrer Gin. Bei den Startern der HSF Hegau-Welschingen im Bereich Obedience gratulierte der Verein Martina Rigling, die mit Fan-

ny in der Beginnerklasse im Obedience mit 270 Punkten ein »Vorzüglich« und somit den 1. Platz erreichte. In der Klasse 1 errang Martina Saueressig mit Taylor Platz 2 mit 283,5 Punkten und ein »Vorzüglich«. In der Klasse 2 konnte Andrea Münzer mit Aik mit 250,5 Punkten und einem »Sehr gut« den 1. Platz für sich beanspruchen. Zwei Teams erreichten das Prüfungsziel leider nicht.

Am Sonntag wurden ebenfalls die Begleithunde geprüft. Hier bestanden Mara Dieterich im schriftlichen Teil und Barbara Müller mit ihrem Akito im Gehorsams- und Stadtteil die Prüfung erfolgreich. Im Anschluss konnten die Starter der BGH 1 und der Schutz- sowie Fährtenhunde ihre Leistungen darbieten. Beatrice Rosin erreichte mit Carlos in der BGH 1 89 Punk-

te und Platz 1 sowie Meike Henkel mit Ronja 86 Punkte und Platz 2. Fabian Kefer konnte mit seinem Labradorrüden Pablo in der IGP 1 mit gesamt 269 Punkten den 1. Platz für sich in Anspruch nehmen. Richterinnen Monika Büche freute sich sehr, dass sie für die Fährtenhundprüfung (FH 2) sogar die höchste Wertnote, nämlich 100 Punkte und ein »Vorzüglich«, vergeben konnte.

Die Vorstandschaft dankte allen Mitgliedern, die an diesen zwei Tagen gearbeitet und zum Erfolg der Prüfung beigetragen hatten.

Ebenso galt dem Touristik-Verein Engen ein großer Dank für seine Unterstützung und Sponsoring, sowie den Landwirten, die dem Verein für diese Prüfung perfektes Fährtenengelände zur Verfügung stellten.



Die Starter am Samstag: (von links) Andrea Münzer, Henning Baldauf, Fabian Kefer, Silke Wachter (Steward und Prüfungsleiterin), Steffi Röhring, Nicole Kemmler, Julia Wimmer, Martina Rigling, Michaela Wehrle und Martina Saueressig.



Mara Dieterich, Barbara Müller, Meike Henkel, Silke Wachter (Prüfungsleiterin), Beatrice Rosin und Fabian Kefer starteten am Sonntag.

Bilder: HSF Hegau-Welschingen

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/996594-5690,

E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Thomas Sausen

Redaktionsleitung:

Gabriele Hering, Tel. 07733/
996594-5661 oder 01515/4408650
E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann bei Info Kommunal (siehe oben)

Anzeigen-+ Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Amtsblatt nicht erhalten?

Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de



Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplanes »Hugenberg Nord« Engen-Anseltingen

Der Gemeinderat der Stadt Engen hat am 13.10.2020 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Das Plangebiet wird begrenzt:

1. im Norden von der bestehenden Bebauung des Albert-Schweitzer-Weg und Hermann-Eris-Busse-Weg
2. im Osten von der bestehenden Bebauung des Hermann-Eris-Busse-Weg
3. im Süden von einer Grünfläche mit Spielplatz
4. im Westen von der bestehenden Bebauung des Albert-Schweitzer-Weg und einer Grünfläche

Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplanes in der Fassung vom 13.10.2020.

Der Bebauungsplan »Hugenberg Nord« Engen-Anseltingen tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann bei der Stadtverwaltung - Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, I. OG, Zimmer 102, während der üblichen Dienststunden (Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und Mittwochnachmittag von 14 bis 18 Uhr) eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassener Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Engen unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist. Diese Wirkung tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung nach der Gemeindeordnung verletzt worden sind.

Engen, 21.10.2020

Johannes Moser
Bürgermeister



Der Städtische Forstwirt Markus König (rechts) und der Auszubildende zum Forstwirt, Sebastian Hengstler (links), erneuern die Waldwegebeschilderung im Stadtwald Engen, Distrikt Spöck/Steigle. Außerdem wurden im Stadtwald Engen in Biesendorf im Distrikt Mühltal der »Mühltalweg« und in Stetten der »Theriswiesweg« neu beschildert.

Bild: Stadt Engen

Sachkundefortbildung Pflanzenschutz

Felderbegehung am 23. Oktober in Volkertshausen

Hegau. Das Landwirtschaftsamt des Landratsamts Konstanz bietet am Freitag, 23. Oktober, um 14 Uhr in Volkertshausen eine Felderbegehung zu Zwischenfrüchten auf den Flächen des Landwirts Manfred Zwick an. Treffpunkt ist auf dem Feld rund 800 Meter nach dem Reitbetrieb Thurner (Greuthof) von der Steigstraße herkommend. Alternativ kann das Feld von der Langensteiner Straße, von Volkertshausen herkommend rund 250 Meter nach dem Betrieb Münzer (Bächlingerhof), dann links abbiegend und der Straße folgend, angefahren werden. Die

Teilnahme wird als zweistündige Fortbildung zur Sachkunde Pflanzenschutz anerkannt. Vorgesehene Themen sind Wasserschutz, Herbstbegrünung und deren pflanzenbauliche Bedeutung, Rechtsgrundlagen im Pflanzenschutz, Strategien und Verfahren des integrierten Pflanzenschutzes.

Für weitere Informationen stehen Richard Auer unter Tel. 0176/18001543 und Franz Steidle unter Tel. 0160/5827381 vom Landwirtschaftsamt zur Verfügung. Eine **Anmeldung** unter Tel. 07531/800-2966 ist erforderlich, die Veranstaltung ist kostenfrei.



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr



Bester männlicher Teilnehmer beim Kadertest in Mannheim war Joshua Gora (LG Salemertal). Er wird damit zum ersten Lehrgang nach Albstadt eingeladen. Eine weitere Einladung bekam Lea Brauner (StTV Singen). Sie erzielte die viertbeste Punktzahl bei den weiblichen Teilnehmern. Eine Woche nach dem Talentsporfest trafen sich zehn Athleten der Jahrgänge 2010 bis 2006 zum Stabhochsprung-Schnuppertraining. Hier soll eine neue Gruppe aufgebaut werden und am Stützpunkt in Engen bei Winfried Herzig trainieren. Bei schönem Herbstwetter erlernten die Teilnehmer aus Konstanz, Singen, Salemertal, Radolfzell, Stockach und Engen die ersten Grundkenntnisse und hatten erkennbaren Spaß am Springen, Fliegen und natürlich dem Landen auf der Matte. Auf kurzfristige Mitteilungen für weitere Trainingseinheiten der Kadergruppe ist dabei aufgrund der schnell wechselnden Coronavorschriften zu achten. Das Bild zeigt (von links) Trainer Winfried Herzig, Lea Brauner, Felicitas Feußner, Amy Müller, Enya Minge, Lola Brandes, Milla Bierkandt, Filippa Voss, Manon Urbanek, Sofia Möhler und Finn Mühlbauer.

Bild: TV Engen

Schützenverein Anselingen Arbeitseinsatz

Anselingen. Der Schützenverein Anselingen bittet alle Vereinsmitglieder und Helfer zum diesjährigen Arbeitseinsatz am Samstag, 24. Oktober, ab 8.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter ist der Ausweichtermin am 31. Oktober. Die Arbeitskleidung ist wie immer mitzubringen, der Verein freut sich auf rege Beteiligung. Für Verpflegung wird bestens gesorgt.

RVB Bittelbrunn General- versammlung

Bittelbrunn. Der Radfahrer-Verein »Edelweiß« Bittelbrunn lädt am Freitag, 30. Oktober, um 20 Uhr zur Generalversammlung in die Petersfelshalle nach Bittelbrunn ein. Neben den Geschäftsberichten stehen auch Teil-Neuwahlen und die Ehrung langjähriger Mitglieder an. Die Versammlung findet unter Beachtung der entsprechenden Hygieneschutzbestimmungen statt.



Cura Caritas



Für Dich die richtige
Alternative!

Auch zur
Ausbildung als
Pflegfachmann /
-fachfrau

- Altenpflegeheim St. Hildegard
- Sozialstation Hegau-West
- Tagespflege St. Martin
- Essen auf Rädern



meine-karriere.cura-caritas.de

Cura Caritas gGmbH
 Sankt-Georg-Platz 2 · 78244 Gottmadingen
 Tel.: 07731 / 9708-0 · Fax: 07731 / 9708-40
 info@cura-caritas.de · www.cura-caritas.de



HFV erkämpft Heimsieg

Hegauer FV schlug Schonach und Dettingen-Dingelsdorf

Hegau. Das **Landesliga-Team** des Hegauer FV hat nach dem 6:0-Sieg am Mittwoch vergangener Woche gegen den FC Schonach auch sein zweites Heimspiel innerhalb von drei Tagen gewonnen. Gegen die SG Dettingen-Dingelsdorf gewann die Mannschaft um das Trainer-Team Ronny Warnick und Lars Kohler Ende verdient mit 2:0. Die Mannschaft kompensierte dabei den verletzungsbedingten Ausfall einiger Leistungsträger und bestätigt aktuell, dass man sich in die Breite sehr gut weiterentwickelt hat.

Zwei Garanten für den Zu-Null-Sieg gegen die SG Dettingen-Dingelsdorf waren die starke kämpferische Leistung und eine gut gestaffelte Defensive. Markus Müller brachte den HFV nach herrlichem Zuspiel von Dietmar Roth in Führung (22. Minute). In der 35. Minute ging ein Schuss von Daub knapp am Hegauer Tor vorbei. Es war eine intensive und sehr umkämpfte Begegnung, beide Teams schenken sich nichts. Bei einer schönen Kombination über links setzte Schneider Anton Müller in Szene, der aber an SG-Torhüter Schmid scheiterte (61.). Berg (70.) und Stadelhofer, der aus 25 Metern knapp verzog (79.), hatten für die SG zwei gute Möglichkeiten zum Ausgleich. Die HFV-Defensive stand aber ansonsten sehr sicher und der HFV wartete auf den entscheidenden Konter. Die Entschei-

dung bahnte sich an, als Schneider sich den Ball von Haug erkämpfte, zu Müller spielte, der dann den Ball zur Mitte passte, SG-Torhüter Schmid bekam den Ball nicht zu fassen, Marks stand goldrichtig und schob den Ball zum 2:0 über die Linie (88.). Am kommenden Samstag, 24. Oktober, spielt der Hegauer FV um 16 Uhr beim FC Gutmadingen.

Das **Kreisliga-A-Team** des Hegauer FV hat sein Heimspiel gegen die FC Schwandorf-Wornd.-Neuh. mit 4:2 gewonnen. Ein wichtiger Sieg, nachdem man in den letzten beiden Spielen keine Punkte geholt hatte. Pelz (12.) brachte den HFV in Führung. Die Gäste gingen durch zwei Treffer in einer torreichen Anfangsphase dann selbst in Führung (18., 22.), ehe Watras vor der Pause der Ausgleich gelang (38.). Walz (73.) und Watras - mit einem herrlichen Freistoßtor in den Winkel (88.) - brachten die HFV-Elf in die Siegesspur. Am kommenden Samstag spielt der Hegauer FV um 12.30 Uhr im Duell der beiden Landesliga-Reserven gegen den SC Gottmadingen-Bietingen 2.

Das **Kreisliga-B-Team** zeigte eine ganz gute Partie, unterlag aber trotzdem dem SV Meßkirch 2 mit 0:4. Am kommenden Sonntag, 25. Oktober, ist um 10.30 Uhr das Heimspiel gegen die SG Boll-Krumb.-Biet./Gallmannsweiler.

Zweite Niederlage in Folge

HFV-Frauen unterlagen in Mannheim 2:0

Hegau. Am fünften Spieltag in der Frauen-Oberliga Baden-Württemberg hat der Hegauer FV am Sonntag seine zweite Niederlage in Folge kassiert. Beim TSV Neckarau in Mannheim unterlag die HFV-Elf am Ende mit 2:0.

Die erste gute Möglichkeit hatte der Gastgeber per Kopfball im Anschluss an einen Eckball (4.). In der Folge war das Spiel sehr ausgeglichen, beide Teams neutralisierten sich weitgehend. Chancen waren in der Phase Mangelware - besser gesagt, es gab gar keine. Nach einer halben Stunde meldete sich dann die TSV-Elf. HFV-Torhüterin Teresa Straub war gleich zweimal mit starken Paraden auf dem Posten (30., 32.).

Nach der Halbzeit wurde der HFV stärker. Nadine Grützmaier bekam über links den Ball, zog in die Mitte, zielte aber knapp über das Tor (60.). Dann musste der Hegauer FV leider zwei verletzungsbedingte Auswechslungen vornehmen. Die Führung für Neckarau in der 77. Minute entstand durch einen schönen Spielzug über mehrere Stationen. Janita Rothermel zimmerte den Ball am Ende unter die Querlatte. In den letzten zehn Minuten setzte der HFV

alles auf eine Karte, löste die Vierer-Kette auf und warf alles nach vorne. Es ergaben sich gute Möglichkeiten, was dabei fehlte, war leider der genaue und konzentrierte Torabschluss, der schlicht zu schwach war an diesem Tag. In der Schlussminute stand der Hegauer FV sehr hoch, Neckarau konterte, der Ball kam zu Jasmin Herbert, den HFV-Torhüterin Teresa Straub umspielte und für die Entscheidung sorgte. Die effektivere Mannschaft ging an diesem Tag als Sieger vom Platz. Die Hegauerinnen müssen an ihrem Torabschluss arbeiten, dann klappt es auch wieder mit einem Sieg. Am kommenden Sonntag, 25. Oktober, empfängt der HFV den VfL Sindelfingen Ladies, Spielbeginn ist um 13 Uhr im Hegaustadion.

Das **Frauen-Verbandsliga-Team** des Hegauer FV hat beim FC Hausen im Wiesental 2:2 gespielt. HFV-Spielführerin Lena Engesser war zum 1:1 (15.) zur Stelle. In der 85. Minute gelang dem Gastgeber das 2:1. Aurora Castiglione sicherte mit ihrem Treffer in der Schlussminute zum 2:2 zumindest noch einen Punkt. Am kommenden Samstag, 24. Oktober, empfängt der Hegauer FV um 17 Uhr den SC Hofstetten.

Aacher Kunst- und Einradshow 2020 fällt aus

RMSV Aach sagt den beliebten Nachmittag wegen Corona ab

Hegau. Seit jeher begeistern die Sportler des RMSV Aach im November mit einer Kunst- und Einradshow alljährlich das Publikum mit den Künsten der Radakrobaten auf einem beziehungsweise zwei Rädern. Im 121. Jahr seines Bestehens hat der Verein jedoch schlechte Nachrichten für Fans der am Sonntag, 15. November, in der Aacher Schulsporthalle geplanten Show. »Die Kunstrad- und Einrad-Vorführungen des RMSV »Edelweiss« 1899 Aach finden dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht statt«, gab die Vorsitzende Petra Wiedenmaier nach der Vorstandssitzung in der vergangenen Woche bekannt. Dafür werden die Elite-

fahrerinnen noch einen Wettkampf am 25. Oktober bestreiten. »Da trägt der internationale Hallenradsporförderverein - Indoor Cycling Worldwide (ICWW - www.indoorcyclingworldwide.com) - seinen dritten Online-Kunstrad-Cup aus, mit Teilnehmern aus mehreren Ländern«, so Aachs Kunstradchefin Katja Gaißer. »Unsere Sportler werden in Aach in heimischer Halle starten, während die Kampfrichter über Video von ihrem jeweiligen Heimatort live zur Wertung zugeschaltet werden. Der Wettkampf kann im Internet live verfolgt werden. Der RMSV wird informieren, wann der Start unter welchem Link mitverfolgt werden kann«.

**HEGAU
KURIER**

Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann
@info-kommunal.de

**INFO
KOMMUNAL**

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail:
info@info-kommunal.de

Tennisclub Engen Arbeitsdienst am Samstag

Engen. Am Samstag, 24. Oktober, findet ab 9.30 Uhr ein Arbeitsdienst des Tennisclubs Engen an den Tennisanlagen statt. Die Plätze und Außenanlagen müssen winterfest gemacht werden. Außerdem müssen wieder drei Bäume auf dem Parkplatz wegen Borkenkäferbefall gefällt werden und die Äste und das Grünzeug entsorgt werden. Bei guter Beteiligung reicht voraussichtlich ein Arbeitsdienst. Der wetterabhängige Ausweichtermin ist Samstag, 31. Oktober.

Anzeige

Mobilität auf Rädern

Der Winter kommt

Sicherheit braucht Vorbereitung

Der Winter stellt jeden Autofahrer vor große Herausforderungen. Kfz-Werkstätten helfen dabei, das Auto fit für die kalte Jahreszeit zu machen. Mindestens -25 Grad Celsius sollte beim Frostschutz der Kühleranlage sichergestellt sein. Ist der Kühlwasserstand unter die Minimum-Markierung abgesunken, empfiehlt es sich, in der Werkstatt die Ursache feststellen zu lassen. Zu geringer Kühler-Frostschutz kann im Extremfall zum Motorschaden führen. Dem Scheibenwischwasser sollte geeigneter Winterreiniger hinzugefügt werden - dieser reinigt nicht nur die Scheiben, sondern sorgt auch dafür, dass Wasser, Pumpe und Spritzdüsen nicht einfrieren. Gute Sicht ist gerade bei frostigem Schmuttelwetter wichtig. Daher sollten die Scheiben regelmäßig innen und außen von Schmutz befreit werden. Beschlagene Scheiben werden durch Heizung, Gebläse und Klimaanlage wieder frei. Alte Scheibenwischerblätter, die Schlieren auf der Scheibe hinterlassen, sollten gegen neue ausgetauscht werden. Tipp: Über Nacht unter die Scheibenwischergummis Isolationsfolie legen, damit sie nicht anfrieren und beschädigt werden. Auf die Beleuchtung muss in der dunklen Jahreszeit unbedingt Verlass sein. Daher sollten alle Leucht-

mittel überprüft und notfalls in einer Werkstatt korrekt eingestellt werden. Ebenfalls sehr wichtig: Autobatterie checken. Sie führt im Winter die Pannensstatistik unangefochten an: Wenn die Batterie bereits bei Temperaturen über dem Gefrierpunkt den Anlasser nur noch müde durchdreht, dann sollte sie unbedingt geprüft und, falls nötig, rechtzeitig ersetzt werden.

Auch ein Reifenwechsel ist nun angesagt: Am besten montiert man Winterräder bereits frühzeitig, so lassen sich Wartezeiten bei Werkstätten und Reifendiensten vermeiden. Unter vier Millimeter Profiltiefe sind Winterreifen, obwohl gesetzlich zulässig, für den Wintereinsatz nicht mehr sicher. Auch älter als zehn Jahre sollte kein Winterreifen sein. Falls erforderlich, sollten Reifen paarweise erneuert werden. Winterreifen sind situationsbedingt Pflicht, und zwar auf Matsch, Eis und Schnee. Wer sich nicht dran hält, bekommt ein Bußgeld und bei einem Unfall womöglich Probleme mit der Versicherung. Nässe, Kälte und Streusalz können Autolack ganz massiv angreifen. Deshalb sollte das Fahrzeug vor dem ersten Schnee nicht nur gereinigt, sondern auch mit Politur und Wachs gepflegt werden.

Automobile Köchel Autos und Reifen

Kfz-Meisterbetrieb



Torsten Köchel

Ehinger Str. 3-5 - 78259 Mühlhausen-Ehingen
Telefon: 07733-9779788 - Mobil: 0170 7726151
automobile-koechel@t-online.de

Ihr Serviceteam rund um Autos und Reifen !!!



6x Mercedes-Benz A-Klasse JW, Benzin

PDC vorne hinten, MBUX, Leichtmetallfelgen, Bluetooth, Sitzheizung, Tempomat, div. metallic, uvm. **ab 23.950,- €**

7x Mercedes-Benz GLA JW, Benzin

Urban + AMG Line, LED Scheinwerfer, Sitzheizung, Navi, AHK, Tempomat, div. metallic, uvm. **ab 26.425,- €**

4x Mercedes-Benz C-Klasse Kombi JW

Avantgarde, Schalter + Automatik, AHK schwenkbar, Navi, LED Scheinwerfer, Tempomat, elek. Heckklappe, PDC v+h, div. metallic, uvm **ab 27.165,- €**

EU-Neuwagen

Skoda Octavia Combi 1,5 TSI neues Modell 150 PS

Style, Navi Columbus, Kamera, Matrix LED, Tempomat. mit ACC, DAB, Climatronic, PDC v+h., Leichtmetalltr. Sitzheizung, div met. **ab 27.459,- €**

Verbrauch innerorts 6,3; ausserorts 4,0; kombiniert 4,8/100 km Benzin, CO2 kombiniert 111g/km Energieklasse A

Viele Interessante Fahrzeuge an Lager

Mercedes-Benz, Seat Arona, Seat Ateca, Smart uvm.

Autohaus Schmid

Im Breitenplatz 1, 78250 Tengen-Watterdingen

Telefon 0 77 36 / 92 13 24

E-Mail: info@schmidautohaus.de

www.schmidautohaus.de

mobilität [m]

beginnt immer mit einem [m]



Lust auf eine Probefahrt mit dem Golf VIII?

Jetzt einsteigen.

Ihr Verkaufsteam vom Autohaus Rolf Moser berät Sie gerne.

Verbrauchswerte: innerorts 4,9 l/100 km, außerorts 3,1 l/100 km, kombiniert 3,8 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert 99 g/km. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern oder unter <https://www.dat.de/leitfaden-kraftstoffverbrauch/> unentgeltlich erhältlich ist.



IHR VOLKSWAGEN VERTRAGSPARTNER

moser

AUTOHAUS ROLF MOSER GMBH | ENGEN | JAHNSTR. 41
TEL. 07733/505010 | WWW.MOSER-AUTOHAUS.DE

Als Mieter Solarstrom erzeugen

Funktion und Nutzung von Stecker-Solar-Geräten

Hegau. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Kreis Konstanz informieren: Solarstrom vom Dach ist längst günstiger als Strom aus dem Netz. Doch in der Vergangenheit konnten hauptsächlich Hausbesitzer Solarstrom selbst erzeugen. Seit einiger Zeit können nun Mieter und Bewohner von Mehrfamilienhäusern mit Stecker-Solar-Geräten Strom produzieren. Andere Bezeichnungen für Stecker-Solar-Geräte lauten Balkonkraftwerk und Plug-and-Play-Solar.

Hierbei handelt es sich um vergleichsweise kleine und steckerfertige Photovoltaik-Systeme, zwischen etwa 1,5 und drei Quadratmetern. Balkonbrüstungen, Außenwände, Dächer, Terrassen und Gärten kommen für die Anbringung oder Aufstellung in Frage. Der Anschluss von bis zu 600 Watt an eine spezielle Einspeisesteckdose ist möglich. Der Strom wird meistens im eigenen Haushalt verbraucht. Dadurch wird der Strombezug aus dem Netz und damit die Stromkosten reduziert.

»Durch ein Stecker-Solar-Gerät habe ich als Verbraucher die Möglichkeit, eigenen Strom aus erneuerbaren Energien zu gewinnen. Das macht Freude und leistet einen Beitrag zur Energiewende und zum Klima-

schutz«, erläutert Gerd Burkert, Experte der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Kreis Konstanz. Über den Betrieb eines Stecker-Solar-Gerätes muss der örtliche Stromnetzbetreiber informiert werden. Immer mehr Stromnetzbetreiber vereinfachen die Anmeldung. Verboten können sie den Betrieb nicht.

Damit der Haushaltsstromzähler nicht rückwärts zählt, werden in der Regel herkömmliche Zähler durch die neuen »modernen Messeinrichtungen« ersetzt, die bis zum Jahr 2032 in allen Haushalten verbaut sein müssen. Ob ein Zweirichtungszähler eingebaut werden muss, wird von lokalen Stromnetzbetreibern unterschiedlich gehandhabt. Mit einem Zweirichtungszähler werden Strommengen erfasst, die in das Netz eingespeist werden. Die Anschaffungskosten eines Stecker-Solar-Gerätes richten sich nach der Größe.

Fragen zu Geräten und zum Energiesparen beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg anbieterneutral bei der Energieagentur Kreis Konstanz unter 07732/9391234 oder unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenlos unter 0800/809802400

Es gibt vieles zu beachten

Checkliste: Anleitung für Ofenpflege

Hegau. Von der Sichtscheibe bis zum Schornstein - bevor im Herbst das erste Feuer entfacht wird, sollte die häusliche Holzfeuerung überprüft werden, so dass in der kalten Jahreszeit ein reibungsloser Betrieb gewährleistet ist. Worauf es beim regelmäßigen Reinigen und dem Funktions- sowie Sicherheitscheck ankommt, haben die Experten des HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik zusammengefasst. **Der Blick aufs Typenschild:** In diesem Herbst gilt das erste Augenmerk dem Typenschild, anhand dessen man das Alter seiner Feuerstätte ermitteln kann. Denn wurde diese vor dem 1. Januar 1995 zugelassen, muss die Holzfeuerung bis Ende 2020 stillgelegt, nachgerüstet oder ausgetauscht werden, wenn sie den verschärften Anforderungen der zweiten Stufe der 1. BImSchV nicht entspricht. Das besagte Gerät ist dann bereits über 25 Jahre in Betrieb. Bei einem so alten Ofen sollte man sich zeitnah um eine neue Feuerstätte kümmern, da der Stichtag mitten im Winter liegt. **Brennraum reinigen:** Ist die Feuerstätte noch zugelassen, gilt der nächste Blick der Brennkammer. Asche und Ruß sind mit Schaufel und Feger zu beseitigen. Besonders bequem und gründlich lässt sich der

Feuerraum mit einem sogenannten Aschesauger reinigen, dessen Filter speziell für den feinen Staub konzipiert ist.

Aschekasten leeren: Der Kasten muss regelmäßig geleert werden, damit ein kontrollierter und langsamer Abbrand gewährleistet ist. Zum einen verschließt die Asche die Luftkanäle und zum anderen kann sie auf Dauer den Rost durch die Hitze von unten verformen. Zur Sicherheit ist die Asche in einem Metallbehälter zwischenzulagern, bevor sie erkaltet über den Hausmüll entsorgt wird.

Auskleidung kontrollieren: Ist alles sauber, wird der Brennraum einer Sichtprüfung unterzogen. Einzelne Risse in den Platten und Steinen sind unproblematisch, da sie den Ofen nicht beeinträchtigen. Erst wenn Stücke herausgebrochen sind, muss die gesamte Brennraumauskleidung erneuert werden.

Scheibe putzen: Schmutz auf der Sichtscheibe ist ganz leicht mit feuchtem Zeitungspapier und Holzrasche zu entfernen. Stark festgebrannter Ruß lässt sich mit einem haushaltüblichen Fettreiniger säubern: Kurz einsprühen, einwirken lassen und mit einem weichen Lappen abtragen.

Dichtungen überprüfen: Anschließend noch die Dichtungen an der Tür auf ihren Sitz prüfen und bei Bedarf durch einen Fachbetrieb wechseln lassen. Denn gerade durch eine Feuerraumtür, die nicht mehr bündig schließt, kann sogenannte Fehlluft in die Brennkammer gelangen, was den Abbrand beeinträchtigt. Hierdurch steigen die Emissionen und der Wirkungsgrad sinkt.

Für einen freien Abzug sorgen: Auch das Ofenrohr sollte von Ablagerungen und Verunreinigungen befreit werden. In der Regel verfügt das Rohr über eine verschraubte Revisionsklappe, die leicht zu öffnen ist, um den Schmutz mit einer Kaminbürste herauszufegen oder abzusaugen. Sind die Rauchgaswege frei und die Drosselklappe intakt und der Rauch zieht dennoch nicht ab, muss der Schornsteinfeger den Ofen begutachten. Weitere Infos bietet der HKI unter www.ratgeber-ofen.de.



VITAMINMARKT

GEÖFFNET

MO - FR 8 - 19 UHR | SA 8 - 16 UHR | KILLWIES 9 IN HILZINGEN

WIR HABEN NEU FÜR SIE GEÖFFNET.

FRISCHE VIELFALT FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF UND FÜR DEN BESONDEREN MOMENT.

SIE DÜRFEN SICH FREUEN AUF ECHTE QUALITÄT UND DEN GANZ PERSÖNLICHEN SERVICE.





Sonderregelungen bei Pflegebedürftigkeit

Während der Corona-Pandemie

Hegau. Bis 31. Dezember gelten bei Pflegebedürftigkeit Sonderregelungen.

Kurzzeitige Arbeitsverhinderung und Pflegeunterstützungsgeld: Die Pflegeversicherung unterstützt länger bei der Organisation einer akut aufgetretenen Pflegesituation.

Anstatt zehn Tage können erwerbstätige pflegende Angehörige bis 31. Dezember 20 Arbeitstage von der Arbeit fernbleiben. Auch das Pflegeunterstützungsgeld wird für diese Zeit verlängert.

Entlastungsbetrag: Nicht genutzte Beträge für Entlastungsleistungen aus 2019 können dank einer Fristverlängerung noch bis 31. Dezember genutzt werden. Dies gilt für Pflegebedürftige aller Pflegegrade.

Besonderheit bei Pflegegrad 1: Bei einem coronabedingten Versorgungsengpass kann der Entlastungsbetrag in Höhe von 125 Euro auch für Hilfen außerhalb der geltenden Regelungen eingesetzt werden.

Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel: Pflegebedürftige, die zu Hause gepflegt werden, haben ab Pflegegrad 1 Anspruch auf zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel. Die Corona-Pandemie führt aktuell zu höheren Preisen, daher werden bis 31. Dezember bis zu 60 Euro pro Monat übernommen anstatt 40 Euro.

Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel sind zum Beispiel: saugende Bettschutzeinlagen zum einmaligen Gebrauch, Einwegschürzen, Einmalhandschuhe (Ausnahme: Einmalwaschhandschuhe), Desinfektionsmittel für die Hände, Desinfektionsmittel für Flächen (Ausnahme: Produkte zur Wunddesinfektion), Mundschutz, Fingerlinge.

Bei Fragen zu diesen und vielen weiteren Themen der Pflegeversicherung stehen die Mitarbeitenden des Pflegestützpunktes Landkreis Konstanz gerne zur Verfügung.

Das Sekretariat des Pflegestützpunktes ist erreichbar unter der Telefonnummer 07531/800-2673 oder auch per Email an psp@lrakn.de.

Badischer Landwirtschaftl. Hauptverband

Sprechtage im November

Hegau. Im November werden Sprechtag für alle Belange der Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG angeboten (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstraße 10, Stockach).

Die Sprechtag finden aufgrund der Corona-Pandemie nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung statt.

Am Mittwoch, 4. November, wird ein Sprechtag von 9 bis 12 Uhr in der Bezirksgeschäftsstelle in Stockach durchgeführt und am Mittwoch, 25. November, von 9 bis 12 Uhr im Rathaus Tengen.

Gedenkfeier

»Wagner-Bürckel-Aktion« jährt sich zum 80. Mal

Hegau. Am 22. Oktober jährt sich die Deportation der badischen und saarpfälzischen Juden im Rahmen der »Wagner-Bürckel-Aktion« zum 80. Mal. 223 jüdische Menschen aus Gailingen, Randegg und Wangen wurden in das Lager Gurs im damals nicht besetzten Frankreich verbracht. Diejenigen, die die menschenunwürdigen Verhältnisse in Gurs überstanden, wurden ab Sommer 1942 über das Transit-KZ Drancy bei Paris nach Auschwitz, Majdanek und Sobibor deportiert und dort in der Mehrheit unmittelbar nach der Ankunft ermordet. Der Verein für jüdische Geschichte Gai-

lingen gedenkt am Donnerstag, 22. Oktober, um 19 Uhr im Rahmen einer öffentlichen Feierlichkeit der Opfer. Schülerinnen und Schüler der Internatsschule Friedrichsheim und der Hochtenschule Gailingen verlesen einen Bericht von Berty Friesländer-Bloch über ihre Deportation und sorgen für eine musikalische Umrahmung. Im Hinblick auf die Corona-Pandemie soll die Gedenkfeier trotz der herbstlichen Witterung möglichst im Freien durchgeführt werden. Dennoch sind die entsprechenden infektionsschützenden Maßnahmen einzuhalten.

Bei der Gemeinde Gottmadingen ist zum 01.01.2021 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Sekretärin des Bürgermeisters (m/w/d)

unbefristet als Vollzeitstelle neu zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet:

Als Assistenz des Bürgermeisters sind Sie in dessen Sekretariat oftmals erste*r Ansprechpartner*in und wirken damit als Visitenkarte der Gemeinde nach außen. Zu Ihren vielseitigen und abwechslungsreichen Tätigkeiten zählen insbesondere:

- Korrespondenz, Telefonate, Besucher empfangen
- Terminvereinbarungen und Wiedervorlagenverwaltung
- interne Koordinierungsstelle für die Zusammenarbeit der Ämter und Abteilungen (z. B. Organisation von Besprechungsterminen, Zusammenstellung von Beratungsvorlagen für die Sitzungseinladungen des Gemeinderates)
- Organisation und Mitwirkung bei öffentlichen Veranstaltungen und Empfängen sowie Unterstützung bei der Pflege der Städtepartnerschaften
- Sonstiges wie Bearbeitung des Posteingangs, Ablage und Aktenführung

Ihr Anforderungsprofil:

- idealerweise mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Chefassistenz
- hilfreich ist eine Berufsausbildung als Verwaltungskraft oder im kaufmännischen Bereich bzw. eine vergleichbare Ausbildung für den Sekretariatsbereich
- eine sichere und verbindliche Gesprächsführung sowie freundliches und zukunftsorientiertes Auftreten mit entsprechendem Einfühlungsvermögen für die Belange der Bürger*innen
- Selbstständigkeit, Flexibilität, Organisationsgeschick, Teamfähigkeit

Unser Angebot:

- eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung mit einer leistungsgerechten Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- ein gutes Betriebsklima und die vertrauensvolle Zusammenarbeit in einem Team
- qualifizierte Einarbeitung und Fortbildungsangebote
- ein attraktives Gesundheitsmanagement
- Jobticket und guter ÖPNV-Anschluss (Bahn)
- Unterstützung bei der Wohnungssuche

Ihre vollständige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte umgehend an das Hauptamt der Gemeinde Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen (oder an hauptamt@gottmadingen.de – Bewerbungsunterlagen bitte in Form einer zusammenhängenden PDF-Datei beifügen). Für Fragen stehen Ihnen Bürgermeister Dr. Michael Klinger (07731 908-111) oder von der Personalabteilung Achim Hofmann (07731 908-145) gerne zur Verfügung.



Ein neues Arbeitsfeld

Stefan Gebauer übernimmt ab Januar die Geschäftsführung der Sozialstation St. Wolfgang Engen

Engen (her). Seinen Arbeitsplatz wird Stefan Gebauer in Kürze zurück nach Engen verlegen, wenn er zum 1. Januar 2021 die Nachfolge von Jürgen Holland als Geschäftsführer der Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang übernimmt. Nach 15 Jahren äußerst erfolgreicher Arbeit für die Entwicklung und den Ausbau der Sozialstation geht Holland zum Jahresende in den Ruhestand.

Stefan Gebauer, von der Ausbildung her Jugend- und Heimerzieher sowie Fachwirt für Organisation und Führung im Sozialwesen und seit 2008 Kreisjugendreferent beim Amt für Kinder, Jugend und Familie im Landratsamt Konstanz, ist in Engen nicht nur durch sein zehnjähriges langes ehrenamtliches Engagement als CDU-Gemeinderat, fünf Jahre davon auch als Bürgermeisterstellvertreter, bekannt, sondern war zuvor in der Jugendhilfe in der Kinderheimat Sonnenuhr tätig und leistete von September 2004 bis August 2008 als erster



Stefan Gebauer tritt zum Jahreswechsel die Nachfolge von Jürgen Holland als Geschäftsführer der Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang an.

Stadtjugendpfleger der Stadt Engen intensive und wertvolle Arbeit mit jungen Menschen. Zudem engagiert sich der 46-Jährige seit Januar 2010 als Geschäftsführer bei Rotary »b.free«, einem Alkohol-Präventionsprogramm für Kinder und Jugendliche, das sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol einsetzt und das die Öffentlichkeit für das Thema Jugendschutz sensibilisieren will.

Geistlicher »Mut-mach-Impuls«

Heute von Pastoralreferent Manfred Fischer

Liebe Leserinnen und Leser!

Ein Text der französischen Mystikerin Madeleine Delbrel (1904-1964) berührt mich immer wieder. In einer Zwiesprache mit Gott umschreibt sie ihre Gottesbeziehung wie das Balancieren auf einem Fahrrad. Ein paar Sätze möchte ich hier zitieren:

»Du hast dir für uns

Ein seltsames Gleichgewicht ausgedacht,

ein Gleichgewicht,

in das man nicht hineinkommt

und das man nicht halten kann,

es sei denn in der Bewegung,

im schwingvollen Voran.

Es ist wie mit einem Fahrrad,

das sich nur aufrecht hält, wenn

es fährt;

ein Fahrrad, das schief an der

Wand lehnt,

bis man sich darauf schwingt

und auf der Straße davonbraust...

Wir können uns nur aufrecht

halten,

wenn wir weitergehen,

wenn wir uns hineingeben

in den Schwung der Liebe«.

Delbrel hat diesen Schwung der

Liebe mit vielen armen und

kranken Menschen geteilt und

hat sich zeitlebens unter

schwierigsten Bedingungen so-

zial engagiert. Das Wort »Si-

cherheit« war ihr und ihrer Ge-

meinschaft immer fremd. So

formuliert sie etwas später in

ihrem Gebet weiter:

»Uns willst du keine Landkarte

geben.

Unser Weg führt durch die

Nacht.

Wohin wir zu gehen haben,

erhellt sich Stück für Stück.

Wie durch die Lampe eines Signals.

Oft ist das einzige, was sich sicher einstellt,

eine regelmäßige Müdigkeit

aufgrund derselben Arbeit, die jeden Tag

zu tun ist,

desselben Haushaltes, der wie-

der zu bewältigen ist,

derselben Fehler, die wir be-

kämpfen,

derselben Dummheiten, wie wir

unterlassen wollen.

Aber außer dieser Gewissheit

ist alles übrige deiner Phantasie

überlassen, o Gott,

die es sich bei uns gemütlich

macht«.

Faszinierend, was für ein Gott-

vertrauen diese Frau hatte und

welche Hoffnung sie versprüht.

Lassen wir uns von dieser Hoff-

nung anstecken. Vertrauen wir

darauf, dass Gott uns in diesen

Pandemiezeiten nicht alleine

lässt. Halten wir Ausschau nach

seiner Phantasie, die es sich

auch bei uns gemütlich macht...

und uns hoffentlich aus unse-

rem Sorgen- und Angstmodus

herauslockt, uns kreativ werden

lässt, im Hier und Jetzt unser

Miteinander zu gestalten. Glauben

wir daran, dass Gottes Liebe

in unserem Herzen uns hilft, gut

balanciert durch die nächsten

Tage und Woche zu gehen.

Seien Sie gesegnet! *Ihr Manfred*

Fischer, Pastoralreferent

(Zitate aus: Madeleine Delbrel:

Gott einen Ort sichern, Hg. An-

nette Schleinzer, Ostfildern

2002, S. 156)



Bundesfreiwilligendienst BFD

**ab sofort
bei der Stadt Engen
Und was machst
DU ?**

Wenn Du Dich nach der Schule ökologisch und sozial engagieren und für das Allgemeinwohl in unserer Stadt einsetzen möchtest, wenn Du für Deine Berufswahl Entscheidungshilfe brauchst oder einfach etwas ganz Neues erleben willst – ein Bundesfreiwilligendienst bietet Dir diese Möglichkeit. Du arbeitest im Team des städtischen Bauhofs und der Abteilung Garten- und Landschaftspflege mit.

Die Stadt Engen ist flächengrößte Gemeinde im Landkreis Konstanz, deshalb stellt die Pflege und Unterhaltung von Grünanlagen, Gewässern, Wegen, Plätzen sowie sonstiger Erholungseinrichtungen einen großen Teil der Aufgaben dar. Neben allgemeiner kommunaler Bauhofarbeit kommt auch die Mithilfe bei kulturellen Veranstaltungen hinzu. Bei diesen vielseitigen und interessanten Aufgaben kannst Du erste berufliche Erfahrungen sammeln, wichtige soziale Kompetenzen trainieren und Dich persönlich weiterentwickeln. Du arbeitest in einem Team mit einem tollen Arbeitsklima mit.

Du erhältst: Taschengeld und Verpflegungsgeld (460 €) Sozialversicherung, Urlaub und 25 Seminartage.

Interessiert? Dann bewirb Dich für den Bundesfreiwilligendienst bei der

Stadtverwaltung Engen

Personalamt
Hauptstraße 11
78234 Engen

✉ bewerbungen@engen.de (max. 5 MB)

Fragen? Auskünfte erhältst Du bei
Marianne Wikenhauser
☎ 07733 502-203

✉ mawikenhauser@engen.de

Schau mal ins Netz: www.engen.de

(Informationen zur sicheren Kommunikation
finden Sie auf der Startseite unserer
Homepage unter dem Kontaktformular)



**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Schneble's Backstube

Wir suchen ab November eine
freundliche und zuverlässige Verkäufer/in
in unsere Backstube.

Ihre Arbeitszeiten wären immer freitags von 7:30 – 14:00 Uhr.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihren Anruf unter 07731/44531.

Ihre Familie Schneble

Hegaustraße 4, 78247 Hilzingen-Duchtlingen

Kath. Pfarrgemeinde Kinderkirche startet wieder

Hegau. Die Kinderkirche in Engen startet wieder am 25. Oktober um 10.30 Uhr, aufgrund der aktuellen Bedingungen jedoch in anderer Form. Um die Abstände zu gewährleisten, wird die Kinderkirche im Gemeindezentrum im Hexenwegle gefeiert, und der Treffpunkt ist direkt dort. Die Kinder sollten mit einer Begleitperson kommen, das kann auch gerne ein älteres Geschwisterkind sein oder ein Erwachsener pro Familie. Die Plätze werden pro Familie aufgeteilt, und für diese »Familieninseln« sollte jeder nach Möglichkeit eine eigene Decke, zum Beispiel eine Wolldecke, mitbringen.

Außerdem ist nunmehr eine Anmeldung per E-Mail unter Kinderkirche-Engen@web.de erforderlich.

»Du bist einmalig« lautet das Thema dieser Kinderkirche und ist gleichzeitig der Buchtitel einer Geschichte über ein Volk von Holzpuppen mit ihrem Schnitzer. Was darin genau passiert und warum, wird für die Kinder gelüftet.

Es wird auch wieder eine kleine Bastelaktion geben.

Seelsorgeeinheit Tengen Anmeldung zur Erstkommunion

Hegau. Mitte Dezember beginnt in der Seelsorgeeinheit Tengen der Vorbereitungskurs auf die Erstkommunion. Eingeladen sind alle Kinder, die am 1. April 2021 mindestens neun Jahre alt oder in der 3. Klasse sind.

Die Anmeldung hierfür ist bis spätestens 15. November im katholischen Pfarramt in Tengen möglich. Dort sind auch weitere Informationen erhältlich (Tel. 07736/9247980 oder info@kath-tengen.de).



Unsere Welt im Klimawandel

Katholisches Bildungswerk lädt am 9. November zu Vortrag von Rainer Luick ein

Engen. Am Montag, 9. November, findet um 20 Uhr ein Vortrag aus der Sicht eines Naturwissenschaftlers zum Thema »Unsere Welt im Klimawandel - was wir machen müssten, warum praktisch nichts unternommen wird und was vermutlich unsere Zukunft sein wird« im Katholischen Gemeindezentrum in Engen statt.

»Unsere Welt, die unsere Zuhause ist und von der wir auch nicht flüchten können, wird von uns in übelster Weise misshandelt. Und sie würde uns loswerden, wenn sich die Menschen nicht

rasch zu einem pfleglichen Umgang mit ihr bekennen. Die Fakten sind unmissverständlich und brutal in den Auswirkungen und Konsequenzen unseres Handelns. Die junge Generation zeigt uns, dass sie vom Klimawandel und den damit einhergehenden Verlusten sehr betroffen ist. Die Politik trifft sich zwar auf großen Konferenzen mit zehntausenden Teilnehmern, doch am politischen Handeln fehlt es«, so Referent Professor Dr. Rainer Luick. Er arbeitet als Professor für Natur- und Umweltschutz an der

Hochschule Rottenburg, gilt als hervorragender Kenner des Hegau und ist Mitglied des Kreistages des Landkreises Konstanz. Er fordert auf, nichts unversucht zu lassen, um positive und wirkungsvolle Lösungsansätze anzuregen und vor allem umzusetzen.

Die Kosten des Vortrags betragen 3 Euro, SchülerInnen und StudentInnen frei. Es gelten die Vorgaben der Corona-Verordnung: Bitte nur mit Mund- und Nasenbedeckung teilnehmen und Abstand halten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Mutter war's,
was brauch't's der Worte mehr !

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau,
unserer herzensguten Mutter, Oma und Uroma

Christel Seeburger

geb. Rontke
* 11.03.1935 † 14.10.2020

Du bleibst immer in unseren Herzen
Dein Helmut
Roswitha mit Hanspeter Röttele mit Familie
Ingrid und Norbert Zepf mit Familie
Heidi und Peter Neu mit Familie
Martina und Thomas Neugebauer mit Familie
Dirk Seeburger mit Martina
Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 23.10.2020, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Engen statt.

Danksagung

Die herzliche Anteilnahme so vieler Menschen
beim Abschied von

Andreas Himsel

erfüllt uns mit großer Dankbarkeit.

Wir fühlten uns getröstet durch jede persönliche
Zuwendung, durch die vielen Briefe,
durch jeden Händedruck und Umarmung.

Herzlichen Dank an unsere Freunde und Familie die immer an unserer Seite standen
und weiterhin stehen.
Dem Bestattungsinstitut Seidler danken wir herzlich für die Begleitung und
Unterstützung.

Zimmerholz, im Oktober 2020

Melanie und Milo Zirell

Jubilare

- Herr Friedhelm Garschke, Anselmingen, 85. Geburtstag am 22. Oktober
- Frau Edeltraud Garschke, Anselmingen, 85. Geburtstag am 22. Oktober
- Herr Ewald Gihl, Stetten, 70. Geburtstag am 25. Oktober
- Frau Christiane Hartmann, Engen, 70. Geburtstag am 27. Oktober
- Frau Margherita Greco, Engen, 80. Geburtstag am 28. Oktober

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 24. Oktober: Bahnhof-Apotheke, Poststraße 2, Gottmadingen, Telefon 07731/72224

Sonntag, 25. Oktober: AVIE Apotheke im real-Markt, Georg-Fischer-Straße 15, Singen, Telefon 07731/827657

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenwegle 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400
pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645)
Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.



Goldene Hochzeit feierten Manfred und Ursula Ochojski aus Engen am 18. September. Sie wurde in Halle und ihr Ehemann in Blaubeuren geboren. Sie wohnen seit 2019 in Engen. Bürgermeister Johannes Moser gratulierte dem Jubelpaar und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. *Bild: Stadt Engen*

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Sonntag, 25. Oktober:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit mit Kinderkirche
Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe als Taizégottesdienst
Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe

Auf Grund der strengen Vorgaben sind die Plätze in den Gottesdiensten begrenzt. Ein Ordnungsdienst hilft bei Fragen. Die Kirchen sind eine halbe Stunde vor Beginn zugänglich. Es empfiehlt sich, frühzeitig zu kommen.

Katholische Frauengemeinschaft Welschingen: Die Frauengemeinschaft Welschingen nimmt am Freitag, 30. Oktober, um 19 Uhr an einer Führung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau in Engen teil. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro pro Teilnehmerin. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Kirchenparkplatz, anschließend Fahrt nach Engen in kleinen Gruppen (maximal zwei Personen aus verschiedenen Haushalten pro Fahrzeug). Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygienebestimmungen statt, daher Mund-Nasen-Maske bitte nicht vergessen. Das Vorstandsteam freut sich über zahlreiches Interesse und eine rege Teilnahme. Da die Teilnehmerzahl jedoch auf 20 Personen begrenzt ist, bittet die Frauengemeinschaft um verbindliche Anmeldung bis 23. Oktober bei B. Allweiler, Tel. 97396.

Hauskommunion in Engen: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 6. November, gebracht.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, verantwortlich: Regina Schmidt und Team

Evangelische Kirche

Gottesdienst
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Prädikant Wolfgang Becker)

Gemeindetermine/Kreise:
 Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo die Hauskreise sich jeweils treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924 erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Konfi-Unterricht
Freitag: 19.30 Uhr Jugendkreis, 19.30 Uhr Sing & Pray

In den Herbstferien machen die Kreise Pause und auch das Pfarramt ist geschlossen.

Neuapostolische Kirche

Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst mit Gemeinde Immendingen
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst

STEINSTOCKER
QUALITÄT IST UNVERGÄNGLICH
Grabmale & Naturstein



Friedrich-List-Str. 11
78234 Engen-Welschingen
am Kreisverkehr, Tel. 07733/5424

**HAARSTUDIO
BLICKFANG**
TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

**HAARSTUDIO
TOPSCHNITT
DAMEN & HERREN**

Turmstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr
Sa. 8-12 Uhr

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Flexible, freundliche
Mitarbeiter (m, w, d)
für **Verkauf und Produktion** in
Lebensmittelbetrieb ab sofort
auf **450 € Basis** gesucht.
Interesse und Kenntnisse mit Lebensmitteln von Vorteil
Bewerbung per E-mail an: steigmuehle@t-online.de oder
telefonisch ab 18.30 Uhr unter 07733/5220

Familienbetrieb
seit über 50
Jahren

Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER
sensationelle staatl. Förderung
UND
Mehrwehrtsteuer-Senkung
Nutzen Sie die Chance und
sanieren Ihre Heizung jetzt
Wir beraten Sie gerne
und übernehmen
die Formalitäten für Sie



Wir freuen
uns über
Ihren
Anruf

Engen 07733-505870
www.kerschbaumer.de

**letulé · dufner · späth
zahnärzte**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in
Voll- oder Teilzeit ab sofort eine/n
Zahntechniker/in (m/w/d)
für unser Praxislabor.
Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem
dynamischen und kollegialen Team, regelmäßige Teilnahme
an Weiterbildungen und überdurchschnittliches Gehalt.
Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne.

**Dr. U. Letulé, Dr. M. Dufner, J. Späth und Kollegen,
Hauptstr. 44, 79807 Lottstetten, Tel. 07745/1508 oder
info@letule-dufner.de**

**gesucht
gefunden**

Zu verschenken

Glastisch mit Ablage
140 cm lang, 90 cm breit,
75 cm hoch, an Selbstab-
holer zu verschenken.
Tel: 0171-684 65 83

**INFO
KOMMUNAL**
**HEGAU
KURIER**

LOHNER

Friedrich-Mezger-Straße 24 • 78234 Engen

Gebäudereinigungs GmbH

Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in
auf geringfügiger und Teilzeit-Beschäftigung.
Montag bis Freitag
und einen **Glas- und Gebäudereiniger**
auf Vollzeit.

Bitte melden unter Tel. 0 77 33 / 18 45

ÄRGER am PC?

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Vireneseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose

Notebooks ab **299,-**

PC KLINIK+

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Schneller Service vom PROFI

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de

Für eine junge Familie mit 1 Kind suchen wir **ein neuwertiges Haus mit Garten (auch DHH oder RH)** bis Euro 700.000,- im Großraum Singen/Hegau zu kaufen.

Heim + Haus Immobilien GmbH
T: 07731-98260

Angebautes Mehrfamilienhaus in Engen

3 Wohnungen, EG 107qm, I.OG, 110 m² und DG 62 m², vermietet, mit 2 Einzelgaragen. Fassade und Dach renoviert. Grundstück ca. 900 m². Ruhige Hanglage, von Privat an Privat ohne Makler zu verkaufen.

Preisvorstellung 635.000,- €. Mail: seekn@gmx.de

Ganz schön Quick:

rieker ARTISTRIES

Damen Chelsea Boot in schwarz Größe 36 – 42

~~59,95*~~ **39,95** Sie sparen **33%**

QUICK SCHUH
 ENGEN – Bahnhofstr. 4
 GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
 SINGEN – Scheffelstr. 33
 BCT Schuhhandel GmbH - Laupheim

Angebot gültig bis 31.10.2020 Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

NAPP GOLDANKAUF

Wir kaufen zu Höchstpreisen: Altgold, Zahngold, Platin, Schmuck, Silber, Gold u. Silbermünzen und Militaria. NEU: auch Zinn und Besteck

Wir zahlen bar oder kontaktlos!

Bitte Personalausweis mitbringen

Vorstadt 6 in Engen bei Kommissionshaus Knapp in der Altstadt
www.kommisionshaus-knapp.de

Mo-Fr 9.00-12.30 und 14.30-18.00
Samstag 9.00-12.30 Uhr

Wünschen Sie einen Termin in geschützten Räumlichkeiten:
Terminvereinbarung unter Mobil 0163/7963406
knapp_barbara@gmx.de

Richter & Nickel
 SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
 Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen

Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
 Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Wir suchen für ein Handwerkerpaar dringend im Hegau **ein älteres, renovierungsbedürftiges Haus** zu kaufen, bis ca. € 400.000,00

Heim + Haus Immobilien GmbH
Telefon 07731-98260

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de

Das Bio Lädlele in der Region

Jetzt **frischen Süßmost** & knakige Äpfel Elstar, Pinova, Jonagold, Jonagored, Gala, Rubinette, Topaz, Novajo, Fuji & Braeburn. **Nüsse!** Gellerts Butterbirne, Conférence, Concorde, Alexander-Lucas.

Magdalenenhof Hilzingen Thomas Hägele 07731/60607

Ihr ☺ Saeco-Spezialist

coffee and more

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Phillips Service und Reparatur aller Marken Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel

Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät
 Pflegecheck 39,90 EUR

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
 Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de

JF Mietpark

Minibagger • Radlader • Rüttelplatte • Niveliergerät
 Betonmischer • Kleingeräte

JF Baudienstleistungen
 Wührstrasse 5 • 78267 Aach
 Mobil 01791063952

Schlachtfest vom 9. bis 25. Oktober

Schlachtplatte, Ripple, frische Bauernbratwürste mit Sauerkraut und selbstgemachtem Kartoffelpüree. Dazu empfehlen wir »Suser«

Gasthaus Zur Sonne

78224 Singen-Hausen
 Tel. 0 77 31 / 4 29 88
www.sonne-singen-hausen.de

Alu-Haustüren

individuelle Gestaltung und Lieferung zu TOP-Preisen

Vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin, gerne auch außerhalb unserer Geschäftszeiten.

Aug. Nothhelfer e. K.
 Holzfachhandel / mod. Baustoffe
 D-78333 Stockach
 Industriegebiet Hardt
 Tel.: +49 (7771) 9335-30
www.nothhelfer.de

Türen aus Holz und Glas, Parkett, Vinyl, Holz im Garten, ...